

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 17
Donnerstag, 23. April 2026



Festabend 150 Jahre MV Rot an der Rot

Samstag	19:00	Robert-Balle-Festsaal
25.04.2026	Uhr	Rot an der Rot

Unser Festabend bildet einen zentralen Höhepunkt unseres Festjahres und bietet Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche, Erinnerungen und natürlich Rückblick auf 150 Jahre Vereinsgeschichte.

Musikalisch umrahmt wird der Festabend vom MV Rot an der Rot.

Herzliche Einladung an ALLE - wir freuen uns über zahlreiche Gäste!



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Katholisch	8
Amtliche Bekanntmachungen	3	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	11
Aus dem Gemeinderat	4	Vereinsnachrichten	12
Büchereinachrichten	6	Das Landratsamt informiert	19
Bildung & Betreuung	7	Auswärtige Vereinsnachrichten	24
Aktuelles aus den Schulen der Umgebung	7	Was sonst noch interessiert	24

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
<i>Öffnungszeiten März - November:</i>	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des 1. Maifeiertages wird folgender
Redaktionsschluss vorgezogen:
Veröffentlichung: 30.04.2026
Abgabeschluss: 24.04.2026, 10:00 Uhr
Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen



Standesamt geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung ist das Standesamt am
Mittwoch, 29. April 2026 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Standesamt



Einladung zur Einweihung unseres Rückhaltebeckens „Ölbach“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir laden Sie herzlich zur Einweihung des Rück-
haltebeckens Ölbach am 24.04.2026 ab 14:00 Uhr
ein und freuen uns, diesen besonderen Anlass gemeinsam mit
Ihnen teilen zu dürfen.

Der Ablauf gestaltet sich wie folgt:

- Musikalische Eröffnung durch den Musikverein Steinhausen
- Ansprache durch Herrn Bürgermeister Maaß und Herrn
Bürgermeister Reck
- Musikalischer Beitrag des Musikvereins Steinhausen
- Ansprache des Ingenieurbüro RSI
- Segnung durch Herr Pfarrer Schönball
- Musikalischer Abschluss durch den Musikverein Steinhau-
sen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine gelungene Ver-
anstaltung!

Andreas Maaß
Vorsitzender Wasser und Bodenverband



Straßensperrung

Vom 27.04.2026 bis einschließlich 30.04.2026 ist
der Gehweg entlang der K7574 zwischen Stein-
hausen an der Rottum und Hirschbronn aufgrund
von Freileitungsbauarbeiten vollständig gesperrt.



Glückwünsche

Unsere Glückwünsche gelten:

**Frau Franziska Natalie Woßmann und
Herr Thomas Kiefer, Tristolz**
zu ihrer Eheschließung am 18.04.2026



Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht ge-
nannt werden möchten, recht herzlich und wünscht ihnen
Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute.



Aus dem Gemeinderat



Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot

27.04.2026 | öffentlich

Einladung

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am Montag,
27. April 2026, 19:30 Uhr, im Rathaus Rot an der Rot,
Sitzungssaal, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot**

TAGESORDNUNG

1. Fragen von Einwohnern
nach § 33 Abs. 4 GemO Information
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters,
Bekanntgabe nichtöffentlich
gefasster Beschlüsse Information
3. Organisationsverfügung des Bürgermeisters
gemäß § 44 Abs. 1 GemO zur vorläufigen
Organisation der Freiwilligen Feuerwehr
Rot an der Rot Beschlussfassung
4. Bausachen
- 4.1. Baugesuch:
Rot an der Rot, Finkenweg 8, Flst. 283/12
Einbau Dachaufbau mit Außentreppe
zur Erweiterung einer zweiten
Wohneinheit Beschlussfassung
- 4.2. Baugesuch:
Rot an der Rot, Haslach, Maucherhof 1, Flst. 1148
Umbau/Einbau von 2 Dachgaupen
Je eine Dachgaupe auf beiden Traufseiten
des bestehenden Satteldachs Beschlussfassung
- 4.3. Baugesuch:
Rot an der Rot, Haslach, Schöntal 3, Flst. 626
Sanierung und Nutzungsänderung
bestehendes Bauernhaus zu
Mehrgenerationenhaus mit drei
Wohneinheiten, Ersatzbau bestehender
Feldscheune mit Nutzungsänderung
zu gewerblicher Maschinenhalle
mit Hackschnitzelheizung Beschlussfassung
5. Vergabe der Abbrucharbeiten
Komplettabbruch Wohnhaus mit Garage
Klosterstraße 8, 88430 Rot an der Rot,
Flst. 45/1 Beschlussfassung
6. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes
der vereinbarten Verwaltungsg-
emeinschaft Rot an der Rot -
Nachmeldung von Flächen Beschlussfassung
7. Antrag des Musikvereins Rot an der
Rot e. V. auf Gewährung eines
Zuschusses zur Trachtenbeschaffung Beschlussfassung

8. Antrag des Musikvereins Haslach e. V.
auf Gewährung eines Zuschusses
für die Beschaffung einer neuen
Bestuhlung im Probelokal Beschlussfassung
9. Antrag des Sportverein Haslach e. V. auf
Gewährung eines Zuschusses zur
Sanierung des Sportplatzes in Haslach Beschlussfassung
10. Genehmigung von Spenden gemäß
§ 78 Abs. 4 Gemeindeordnung Beschlussfassung
11. Fragen aus dem Gemeinderat Information

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 11, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Andreas Maaß
Bürgermeister

Soldaten-und Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V. lädt ein zum Maibaumfest Haslach am 01. Mai ab 10 Uhr am Dorfplatz

Mitten im Dorf steht unser stattlicher, schöner, großer und schon mehrfach prämiertes Maibaum.

Am Fuße dieses Baumes trifft man sich am 01. Mai ab 10:00 Uhr bei **jeder Witterung** um ein großes Maifest für Jung und Alt aus nah und fern zu feiern. Bei einem frischen Glas der **berühmten Maibowle** und **Köstlichkeiten** zum Mittagstisch oder auch zum Nachmittagskaffee lässt es sich wunderbar aushalten. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir immer mit einer Live-Blasmusikkapelle unsere Gäste unterhalten können.

Für unsere kleinen Gäste ist am Dorfplatz auch ein toller Kinderspielplatz. Ob Sie **radeln, wandern**, mit dem **Leiterwagen** kommen oder mit dem **Oldtimer** anreisen bei uns ist jeder **herzlich** willkommen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns eine schöne Maifeier im **Herzen des Dorfes!**

Auf Ihren Hunger sind wir vorbereitet z.B. mit:
Schweinebraten mit Eierspätzle und Kartoffelsalat;
Putenbraten mit Eierspätzle und Kartoffelsalat;
Vegetarische Gemüse-Schupfnudeln;
Grillwurst mit Pommes; usw.





Soldaten-und Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V.

lädt ein zum

Maibaumfest Haslach am 1. Mai ab 10 Uhr am Dorfplatz



Veranstalter: Soldaten- & Freiwilligenkameradschaft Haslach

www.Haslach.biz

Mitten im Dorf steht unser stattlicher, schöner, großer und schon mehrfach prämiertes Maibaum. Am Fuße dieses Baumes trifft man sich am 01. Mai ab 10:00 Uhr bei **jeder Witterung** um ein großes Maifest für Jung und Alt aus nah und fern zu feiern.

Bei einem frischen Glas der **berühmten Maibowle** und **Köstlichkeiten** zum Mittagstisch oder auch zum Nachmittagskaffee lässt es sich wunderbar aushalten.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir immer mit einer Live-Blasmusikkapelle unsere Gäste unterhalten können.

Für unsere kleinen Gäste ist am Dorfplatz auch ein toller Kinderspielplatz.

Ob Sie **radeln**, **wandern**, mit dem **Leiterwagen** kommen oder mit dem **Oldtimer** anreisen bei uns ist jeder **herzlich** willkommen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns eine schöne Maifeier im **Herzen des Dorfes!**

Auf Ihren Hunger sind wir vorbereitet z.B. mit:

Schweinebraten mit Eierspätzle und Kartoffelsalat;
Putenbraten mit Eierspätzle und Kartoffelsalat;
Vegetarische Gemüse-Schupfnudeln;
Grillwurst mit Pommes; usw.



Perle an der
Oberschwäbischen
Barockstraße



Wir sind das Dorf
Haslach



Eilwangen Spindelweg

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE BIOGRAFIEN und ROMANE

Pelicot, Gisèle:

Eine Hymne an das Leben :

die Scham muss die Seite wechseln,
Die offizielle Autobiografie der Frau,
die das Schweigen brach (2026/122)

(Das Buch von Gisèle Pelicot ist ein beeindruckendes Porträt einer Frau, die das Schweigen überwindet, Gerechtigkeit einfordert und dabei allen Widerständen zum Trotz nie den Glauben an die Liebe verliert.)

Gisèle Pelicot wurde vom TIME Magazine zur bedeutendsten Frau des Jahres 2024 gewählt. Die Biografie ist kein Gerichtsdokument, sondern ein persönliches Zeugnis über Verrat und Vertrauen und die Kraft, trotzdem weiterzuleben. Für alle, die an Gerechtigkeit glauben - und an die Möglichkeit, nach dem Schlimmsten neu anzufangen.)

Jacobs, Anne: **Der Dorfladen; Teil 3:** Wie das Schicksal spielt (2026/89)

(Die Dorfladen-Saga von Anne Jacobs ist eine emotionale historische Romanserie, die in den 1920er Jahren im Taunus spielt. Im Mittelpunkt steht der Dorfladen der Familie Haller in Dingelbach, der als Herzstück des Ortes drei Schwestern verbindet. Die Serie ist als Trilogie angelegt.)

James, Siân: **Ein Nachmittag im Mai** (2025/547)

(Wiederaufgelegtes literarisches Debüt der 1970er-Jahre aus Wales: Die verwitwete Mittdreißigerin Anna, mit drei Töchtern gesegnet, verliebt sich in einen jüngeren Schauspieler, was sie zum intensiven Nachdenken anregt und ihr Leben auf den Kopf stellt.)

Kleinbek, Mignon: **Wintertöchter**

- Band 1: Die Gabe (2026/149)
- Band 2: Die Kinder (2026/150)
- Band 3: Die Frauen (2026/151)

(Anna trägt eine ganz außergewöhnliche und geheimnisvolle Fähigkeit, die ihr Leben bestimmen wird. Eine Begabung, die Fluch und Segen gleichermaßen ist und die das Schicksal von Anna lenken wird. So erleben wir mit, wie Anna langsam vom unbeschwertem Mädchen zur jungen Frau heranwächst und wie ihr das Schicksal, das sie ach so gerne selbst in die Hand nehmen würde, immer wieder entgleitet. „Ein Roman wie ein Sog“)

Schoch, Julia: **Wild nach eine wilden Traum** (2026/152)

(Eine Frau lernt fern von zu Hause einen Mann kennen, Katalane und Schriftsteller, und hat mit ihm eine Affäre. Diese Liebe bringt alles ins Wanken. »Was ich erzähle? Dass wir unterschiedliche Rollen im Leben haben und oft nicht wissen, was wir für andere sind. In meinen Büchern möchte ich Gerechtigkeit walten lassen. Ein Wunschtraum, vielleicht. Aber ein schöner.« Julia Schoch)

Schröder, Alena: **Alles muss man selber falsch machen** (2025/552)

(Alena Schröder versammelt ihre besten 56 Kolumnen, die sie als Redakteurin veröffentlichte, in diesem neuen Buch. Für alle, die manchmal nicht fassen können, dass sie jetzt die Erwachsenen sind und alles selber falsch machen müssen!)



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat



Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Mit vereinten Kräften: Schülerprojekt der Abt-Hermann-Vogler-Schule mit Lämmle und Marbeton macht große Fortschritte

In unserer Gemeinde wird derzeit ein Projekt umgesetzt, das zeigt, wie moderne Bildung und gelebte Zusammenarbeit aussehen können. Die Abt-Hermann-Vogler-Schule nimmt am Handwerkswettbewerb „MACH WAS!“ der Firma Würth teil und arbeitet dabei eng mit den Firmen Lämmle und Marbeton zusammen. Ziel ist es, junge Menschen wieder für das Handwerk zu begeistern, praktische Fähigkeiten zu fördern und ihnen Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen.

Gemeinsam entsteht ein begehbares Hydroponik-Gewächshaus, bei dem die Pflanzen nicht in herkömmlicher Erde wachsen, sondern in seitlich montierten Rohren. Ein spezielles hydroponisches System mit geschlossenem Wasser-Nährstoffkreislauf und integrierter Pumpe sorgt dafür, dass die Pflanzen optimal versorgt werden. Diese Methode ermöglicht ein bis zu 30-50% schnelleres Wachstum und spart über 90% Wasser im Vergleich zum traditionellen Bodenbau.

Mit großem Engagement begleiten die beteiligten Experten die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Projekt. So weckt der Techniklehrer Herr Funk die Begeisterung für das Handwerk, während Stephan Öfner von der Firma Lämmle bereits in der Planungsphase wertvolle Erfahrungen und technisches Wissen einbrachte. Beim praktischen Arbeiten unterstützt Tobias Rehm (Firma Lämmle) die Jugendlichen direkt vor Ort, zeigt ihnen handwerkliche Arbeitsschritte, erklärt den Umgang mit Maschinen und stärkt ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Ein weiterer wichtiger Projektpartner ist die Firma Marbeton, die die Sockel sowie die Bodenplatte für das Gewächshaus gefertigt hat und damit eine solide Grundlage für das Bauvorhaben geschaffen hat.

Nachdem die Seitenteile in der Schreinerei der Firma Lämmle gefertigt und bereits auf dem Schulgelände montiert wurden, startet nun der spannende Innenausbau.

Dieses Projekt steht stellvertretend für das starke Miteinander im Ort und dafür, wie gemeinsam Zukunft gestaltet werden kann.



HWK Schwaben

Kindergarten Arche Noah



KUCHENVERKAUF NACH DEM GOTTESDIENST

Im Anschluss an den Gottesdienst,
am Sonntag den 3. Mai 2026,
lädt der Elternbeirat des Kindergartens Arche
Noah, herzlich zu einem Kuchenverkauf ein.

Mit viel Liebe werden die Familien eine bunte
Auswahl an leckeren Kuchen, Torten und Kleingebäck
vorbereiten.

Gönnen Sie sich ein oder mehrere Stücke für zu
Hause und unterstützen Sie dabei gleichzeitig den
Kindergarten Arche Noah - der Erlös kommt direkt
den Kindern des Kindergartens zugute.

Gerne können eigene Behältnisse mitgebracht
werden.

DER ELTERNBEIRAT FREUT SICH ÜBER VIELE KUCHENLIEBHABER



Aktuelles aus den Schulen der Umgebung

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert

Informatik-Preise für Ochsenhauser Schüler
Firma Wölfle ehrt junge Informatik-Talente am Gymnasium
Im Rahmen ihrer Bildungspartnerschaft haben das Ochsenhauser Unternehmen Wölfle und das Gymnasium den eigens geschaffenen „Wölfle-Preis“ verliehen. Nachwuchstalente der siebten und achten Klassen, die im nationalen Wettbewerb „Informatik-Biber“ sehr gut abgeschnitten hatten, wurden mit dem Preis zusätzlich ausgezeichnet. In einer Preisverleihung an der Schule durften sich Anna Ritvovj, Vivaan Sharma, Elias Deffner und Milas Waibel über den Preis freuen. Die Jugendlichen hatten beim „Informatik-Biber“, auch schon jeweils erste, zweite und dritte Plätze belegt. „Wir freuen uns, mit dem Wölfle-Preis jetzt zum dritten Mal schon junge Talente auszeichnen zu können, und den Stellenwert der Informatik in der Arbeitswelt von heute und morgen deutlich zu machen“, sagte Anna Gleinser, die für das Unternehmen die Preise übergab. Für die Schule und die Jugendlichen sei diese Art von Kooperation ein großer Gewinn, fügte die Schulleiterin Elke Ray an. „Es freut uns sehr, dass wir den Preis nun zum dritten Mal vergeben können und mit unserer Partnerschaft die Relevanz des Schulalltags für das Leben nach der Schule noch deutlicher machen können.“ Am Gymnasium Ochsenhausen hatten in diesem Jahr 70 Schülerinnen und Schüler am Informatik-Biber teilgenommen.



Für die Jugendlichen der siebten Klassen ist der Wettbewerb Teil des Informatik-Unterrichts, in den höheren Klassen können Interessierte dann weiterhin an den Start gehen. Organisiert wird die Teilnahme zentral durch die Informatik-Lehrkräfte an der Schule. Bildunterschrift: Vertreter von Wölfle und Lehrkräfte der Schule freuen sich mit den erfolgreichen Jugendlichen über die Auszeichnung. (Vlnr: Miram Garcia, Anna Gleinser, Anna Ritivoi, Elke Ray, Elias Deffner, Vivaan Sharma, Milas Waibel, Sandra Gottschling, Max Gögelein)



E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

email: julia.bixenmann@drs.de

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeit Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

Beerdigungsbereitschaft

26.04. – 02.05.2026

Gordon Asare, Pfarrvikar

08395/93699-16

und Fabian Burmeister,

Gemeindeassistent

08395/93699-12

Impuls

Wir sollen denjenigen dankbar sein, die uns Freude bringen: sie sind die guten Gärtner, durch die unsere Seelen erblühen.

Marcel Proust

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 24. April – Hl. Fidelis v. Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier im Kirchengemeindehaus (f. Georg Steidele, wir gedenken auch Georg Göppel u. verst. Angeh.)
15.00	Rot	Rosenkranz
17.00	Rot	Zweite Probe der EK-Kinder aus Tannheim
18.00	Rot	Probe der EK-Kinder mit Eltern aus Tannheim (mit Kerze)

Samstag, 25. April – Hl. Markus, Evangelist

19.00 Illerb KAPELLENKLANG – Musikalisches Abendgebet (s. Artikel)

Sonntag, 26. April – 4. Sonntag der Osterzeit

09.00	Hasl	Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Paula Gumbold, wir gedenken auch Cilli Willburger u. Franz van d. Schoot u. verst. Angeh. d. Familien, Josef u. Frida Übelhör)
09.00	KIBon	Eucharistiefeier
10.15	Rot	Feier der Erstkommunion - EK-Kinder aus Tannheim mit Projektchor Tannheim (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)



- 10.15 Ellw Wort-Gottes-Feier
10.15 Ellw Kinderkirche im Pfarrsaal
11.30 Hasl Taufe Luca Öfner, Noelia Evelina Werner
17.00 Rot Dankandacht für die EK aus Tannheim
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 28. April

- 19.00 Mühl Eucharistiefeier (f. Karl, Josef u. Maria Schmidberger u. verst. Angeh., wir gedenken auch August u. Monika Sauter u. verst. Angeh., alle Verst. vom Stamm-tisch Mühlberg)

Mittwoch, 29. April – Hl. Katharina v. Siena

- 08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Morgenlob
18.15 Ellw Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 30. April – Priesterdonnerstag

- 07.30 Rot **KEIN** Schülergottesdienst
18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00 Berk Eucharistiefeier

Freitag, 1. Mai – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Josef der Arbeiter – Tag der Arbeit

- 19.00 Rot Feierliche Maiandacht mit sakr. Segen
19.00 Arl Maiandacht
19.00 Hasl Maiandacht, gestaltet von Brigitte Rude u. Frau Kohler

Samstag, 2. Mai – Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

- 14.00 Rot Trauung Selina Frank & Lukas Minkenberg
19.00 Ellw Vorabendmesse (f. Sali u. Heini Längst, wir gedenken auch Luise u. Wilhelm Hörnle u. Josef Bobinger)

Sonntag, 3. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

- 09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Geschwister Sonntag, wir gedenken auch Kunigunde Wörz)
09.45 Berk Rosenkranz
10.15 Berk Eucharistiefeier (f. Michael Göppel, wir gedenken auch Venerando Favetti)
10.15 Rot Hochamt m. P. Ambrosius Šámal O.Praem. und P. Christian Pšenička O.Praem. Stift Strahov/Prag (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Georg u. Paula Schädler, Karl Reisch, Alfons Sailer u. verst. Angeh.)
10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
10.00 StJoh Konfirmation
10.15 Tann Wort-Gottes-Feier
10.15 Tann Kinderkirche im Kirchengemeindehaus
15.00 Rot Öffentliche Führung durch das Kloster
Treffpunkt: Brunnen vor dem Jugendhaus
16.00 Rot KlangWELT (s. Artikel)
18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen
19.00 Illerb Maiandacht, gestaltet vom Frauentreffpunkt m. Pfarrer Notz u. Geschwister Angele (Soulsisters)
19.00 Tann Maiandacht, gestaltet von der Landjugend Tannheim, anschl. Bewirtung im Kirchengemeindehaus
19.00 Hasl Maiandacht gestaltet vom MV Haslach

Sonstige Informationen

Urlaub Pater Johannes

Pater Johannes befindet sich in der Zeit vom 27.04. bis 30.04.2026 im Urlaub und ist deshalb nicht erreichbar.

Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit

Das Pfarrbüro **Berkheim** ist am 27.04. und 30.04. nicht besetzt.
Das Pfarrbüro **Haslach** ist am 29.04. nicht besetzt.
Das Pfarrbüro **Rot** ist am Donnerstag 30.04. nicht besetzt.

Pfarrer Gordon auf Gemeindefahrt

Pfarrer Gordon wird vom 02.05. bis 10.05.2026 die Gemeindefahrt nach Italien begleiten und ist deshalb in diesem Zeitraum nicht erreichbar.

Erstkommunion 2026

In unserer Seelsorgeeinheit empfangen in diesem Jahr 57 Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

Am kommenden Sonntag feiern folgende Kinder aus Tannheim aufgrund der Baustelle in der Tannheimer Kirche ihre Erstkommunion in St. Verena in Rot

Baur Dominik, Braumüller Leia, Fleck Jakob, Fleck Manuel, Freisinger Ida, Krug Amely, Pacun Liano, Wachter Tim, Wieland Elijah, Ziesel Til

Wir gratulieren den Kindern und ihren Familien sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag! Zum Festgottesdienst sind nicht nur die Erstkommunionfamilien, sondern auch alle anderen Gemeindeglieder eingeladen, genauso auch zur Dankandacht!

Kinderkirche in Ellwangen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ellwangen am Sonntag, 26. April 2026 um 10.15 Uhr.

Wir starten gemeinsam in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula, anschließend gehen die Kinder mit dem Kinderkirche-Team in den Pfarrsaal. Dort können die Kinder am Ende des Gottesdienstes wieder abgeholt werden. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 4 Jahren bis zum Ende der 2. Klasse. Wer schon eine Kerze bekommen hat, darf sie wieder mitbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Das Kinderkirche-Team

Kinderkirche in Tannheim

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche am Sonntag 3. Mai ein. Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in unserer Pfarrkirche und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen und basteln ...

Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus wieder ab. Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderkirche-Team

Musikalisches Abendgebet mit Ensemble Kapellenklang in Illerbach, 25. April 19.00 Uhr

Sich zurückzulehnen, der Musik zu lauschen, sich inspirieren zu lassen und seiner Beziehung zu Gott nachzuspüren, dazu lädt das Ensemble Kapellenklang am Samstag den 25.04.2026 um 19:00 Uhr zu einem musikalischen Abendgebet in die Kirche St. Josef in Illerbach bei Berkheim ein. Claus Machleidt (Gitarre), Mirjam Knaus (Cello) und Simone Salzer (Gesang/ Saxofon) möchten mit alten und neuen Kirchenliedern, eigenen Kompositionen und Texten, sowie Improvisationen, den Zuhörern Raum und Impulse für die innere Betrachtung des Evangeliums des jeweiligen Sonntags geben. Sie möchten den Menschen helfen, in einer unruhigen Zeit zur Ruhe zu kommen und sich für den Alltag zu stärken. Schon viele Jahre ist die Musikgruppe zwischen Bodensee, Oberschwaben und Alb mit diesen musikalischen Abendgebeten unterwegs. Mit ihrer Musik und ihrem besonderen Klang, haben sie schon oft die Herzen der Menschen berührt. Die Freude an der Musik ist in ihrem Spiel spürbar und manches alte Lied erwacht durch eine besondere Interpretation in neuem Glanz und neuer Stärke. Für die drei Musizierenden sind die Kirchen und Kapellen Oberschwabens ein wichtiger Teil unserer oberschwäbischen Kultur und unseres kirchlichen Lebens. Mit ihren Abendgebeten möchten sie ihren Beitrag dazu leisten, dass diese kleinen, feinen sakralen Räume belebt bleiben. Spenden sind erwünscht. Diese gehen an das Projekt 36 Kalkutta Hilfe e.V. Weitere Informationen unter www.kapellenklang.de

Hochamt

am 5. Sonntag der Osterzeit
03.05.26 um 10.15 Uhr

in der Klosterkirche St. Verena
in Rot an der Rot



mit P. Ambrosius Šámal O.Praem. u. P. Christian Pšenička O.Praem. Stift Strahov/Prag



Um 16 Uhr Klang-WELT in der Klosterkirche St. Verena mit P. Christian Pšenička O.Praem, Stift Strahov/Prag an der Holzhey-Orgel und Impuls von Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlamentes, zum Thema „Der Hl. Norbert als Europäer seiner Zeit“



Klang-WELT“ am Sonntag 03. Mai um 16.00 Uhr in St. Verena



„Klang-WELT“ – unter diesem Namen finden im Jubiläumsjahr vier Veranstaltungen in St. Verena statt, die unsere bedeutende historische Holzhey-Orgel zum Klingen bringen möchten. Neben Orgel-Musik sollen auch namhafte Personen „aus der WELT“ zu Wort kommen, indem sie zu einem bestimmten Thema einen Impuls geben.

Die zweite „Klang-WELT“ findet am Sonntag, 03. Mai, um 16.00 Uhr mit P. Christian Pšenička O.Praem. aus dem Prämonstratenser-Stift Strahov in Prag und Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlamentes, statt. Pater Christian ist ausgebildeter Kirchenmusiker und musiziert an der Stiftbasilika des Stiftes Strahov.

Europa-Parlaments-Mitglied Norbert Lins wird zu folgendem Thema sprechen. „Der Hl. Norbert als Europäer seiner Zeit!“

Jede „Klang-WELT“ soll als Orgel-Stunde mit Impuls in ein gemeinsam gebetetes „Vater unser“ und in ein abschließendes Lied münden, ehe danach noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch vor der Klosterkirche bzw. im Gemeindehaus St. Verena besteht.

Der Veranstaltung geht das Angebot einer Führung durch das ehemalige Kloster, heute Jugendhaus St. Norbert, voraus. Treffpunkt hierfür: 15.00 Uhr am Brunnen vor dem Jugendhaus St. Norbert. Der Eintritt zur „Klang-WELT“ ist frei, Spenden zum Erhalt der Holzhey-Orgel werden gerne angenommen.



Kuchenverkauf nach dem Gottesdienst in Rot

Im Anschluss an den Gottesdienst, am Sonntag den 3. Mai 2026, lädt der Elternbeirat des Kindergartens Arche Noah, herzlich zu einem

Kuchenverkauf ein.

Mit viel Liebe werden die Familien eine bunte Auswahl an leckeren Kuchen, Torten und Kleingebäck vorbereiten.

Gönnen Sie sich ein oder mehrere Stücke für zu Hause und unterstützen Sie dabei gleichzeitig den Kindergarten Arche Noah – der Erlös kommt direkt den Kindern des Kindergartens zugute.

Gerne können eigene Behältnisse mitgebracht werden.

Maindacht der KLJB Tannheim am Sonntag, 03.05., 19.00 Uhr.

Die Landjugend Tannheim lädt sehr herzlich zur Maiandacht in die Kirche St. Martin ein. Anschließend Bewirtung mit Wurstsalat, saurem Käse und Getränken im Kirchengemeindehaus.

Jahresrechnungen 2023

Die Jahresrechnung 2023 der Kirchengemeinde Ellwangen wurde vom Kirchengemeinderat am 09.03.2026 festgestellt.

Die Jahresrechnung 2023 der Kirchengemeinde Tannheim wurde vom Kirchengemeinderat am 16.03.2026 festgestellt.

Die Jahresrechnung 2023 der Kirchengemeinde Rot wurde vom Kirchengemeinderat am 07.04.2026 festgestellt.

Die Jahresrechnung 2023 der Kirchengemeinde Berkheim wurde vom Kirchengemeinderat am 14.04.2026 festgestellt.

Die Jahresrechnung 2023 der Kirchengemeinde Haslach wurde vom Kirchengemeinderat am 21.04.2026 festgestellt.

Die Vorprüfungen für alle Kirchengemeinden fand am 23.02.2026 statt.

Die Jahresrechnungen liegen in der Zeit vom 04.05.2026 bis 18.05.2026 im Katholischen Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstraße 43 aus. Nach telefonischer Anmeldung (07351-8095-300) besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme für interessierte Kirchengemeinemitglieder.



Samstagspilgern auf dem Martinusweg am 9. Mai 2026 – Pilgern ist beten mit den Füßen

Unser erfahrener Pilgerführer Rudi Link (er ist u.

a. schon den Jakobsweg nach Santiago de Compostella und den Franziskusweg bis Rom gegangen!) geht mit uns wieder auf dem Martinusweg von Arlach bis Bonlanden.

Die Strecke ist leicht zu gehen, umfasst 14 km, also ca. 4 Stunden zu gehen (mit Pausen selbstverständlich).

In den Kirchen am Weg machen wir Halt für einen kleinen Impuls und zum Gebet und im Kloster Bonlanden schließen wir unseren Weg dann ab mit einer Eucharistiefeier um 14.00 Uhr.

Wann? Am Samstag 09.05.2025 ab 09.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung und weitere Infos bekommen Sie direkt bei Herrn Link: Telefon: 08395/1320, Mail: rulink@t-online.de

Kirchenputztag Kirche St. Verena Samstag 16.05.2026

Unsere Kirche St. Verena in Rot braucht Hilfe!

Wir möchten unsere schöne Kirche in neuem Glanz erstrahlen lassen und deshalb gibt es zum Jubiläumsfest einen Putztag.

JEDER ist willkommen, JEDER kann helfen!

Für das leibliche Wohl mit Mittagessen und Getränken ist gesorgt. Putzutensilien bitte mitbringen.

Wir bitten um Anmeldung bis 12.05.2026 im Pfarrbüro Rot unter der Telefonnummer: 08395/936990

Wir freuen uns auf Euch!

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr in Rot (*belegt*)

Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 05. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 12. Juli, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 02. August, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Kinderwallfahrt nach Maria Steinbach am Samstag 2. Mai 2026 von 10.00 – 13.00 Uhr.

„Frommes und Pommes“

10.00 Uhr Beginn am Parkplatz Mückental bei Lautrach (Adresse: 87764 Legau, Mückental) ca. 1 km Pilgerweg zur Wallfahrtskir-



che ca. 10.30 Uhr Gottesdienst bei der Muttergottes von Maria Steinbach. Danach Buntes Programm mit Spielen, Toben, Basteln und interessanten Vorführungen. Ein kleines Essen und Getränke werden gegen Spende angeboten „Frommes und Pommes“ ca. 13.00 Uhr Abschlusseggen.

Eingeladen sind besonders die Erstkommunionkinder dieses und der letzten Jahre und deren Geschwister mit Eltern oder Kommunionbegleiter. Aber alle dürfen kommen.

Anmeldung bitte bis spätestens 25.04.2026 für Ihre Familie oder Gruppe: (Wie viele Erwachsene, wie viele Kinder?) Bitte ausschließlich per email an:

maria-steinbach@bistum-augsburg.de

Bei Fragen: 08394/9240 oder 08934/9258003.

Bei schlechtem Wetter ist der Treffpunkt gleich zum Gottesdienst in der Kirche und das Programm ist reduziert.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Wallfahrer!

Wallfahrtspfarramt Maria Steinbach

Pater Hubert Veaser SDS



14. Mariathon 1. – 3. Mai 2026 Bald ist es wieder soweit! Das kleine Bergdorf Balderschwang wird erneut zum „Mittelpunkt der Weltkirche“. Unter dem Motto: „Meinen Frieden gebe ich euch“ kommen Menschen verschiedener Sprachen und Kulturen zusammen, um

gemeinsam Großes zu bewegen: Mit Ihren Spenden unterstützen Sie Radio Maria und helfen mit, die Frohe Botschaft zu den Menschen in Afrika und in die entlegensten Regionen unserer Welt zu tragen. Schalten Sie an diesen 3 Tagen (01. – 03.05.2026) radio horeb ein, über DAB+ oder über die radio horeb App, über Kabel oder Satellit, Internet radio usw. Zum Spenden gibt es das Spende-telefon 08328 921 180. Näheres unter www.horeb.org. Bei Fragen zum Empfang von radio horeb, R. Rommel (07305 8307) oder im Hörserservice 08328 921 110.

Sankt-Georgs-Ritt in Ochsenhausen

„Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9)

Am Sonntag 3. Mai findet in Ochsenhausen der 50. Sankt-Georgs-Ritt statt.

Herzliche Einladung zur Mitfeier!

10.30 Uhr Pontifikalamt Basilika St. Georg

12.30 Uhr Reiterprozession

14.30 Uhr Rückkehr der Prozession Klosterhof,
anschl. Segen für alle Pilger

Festzelebrant und Reliquienträger:

Bischof Dr. Klaus Krämer, Rottenburg.

Ferienwochen der Schönstattjugend Oberland

Hallo DU,

du weißt noch nicht, was du in deinen Sommerferien machen sollst und hast Lust auf eine Woche voller Action, Gemeinschaft und ganz viel Spaß?

Du bist zwischen 9 und 15 Jahren alt, dann bist du bei uns genau richtig! Melde dich zu unserem Zeltlager (für Jungs) oder unserer Ferienwoche (für Mädchen) an und erlebe eine unvergessliche Woche.

Für Jungs: Zeltlager vom 31.07. - 07.08.2026 in Engenreute

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.smjoberland.de

Für Mädchen: Ferienwoche vom 03.08. - 07.08.2026 in Aulendorf.

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.mjfoberland.de

Wir freuen uns auf DEINE Anmeldung!



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 / 444

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf: Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen: Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden, (2Kor 5,17)

Sonntag, 26. April 2026, Jubiläum

09.15 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

10.45 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum Kirchdorf beide Gottesdienste mit Dekan Matthias Krack

Samstag, 25. April 2026

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

anlässlich der Eröffnung der Geschwister-Simmeler-Kita in Kirchdorf mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:

GPZ-Kaffeetreff

Montag, 27. April 2026, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 27. April 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

TrauerCafe:

Dienstag, 28. April 2026, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

AK Spurwechsel „Radtour“

Mittwoch, 29. April 2026, 12.30 Uhr, Treffpunkt Sportheim Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:

Gruppe **Ochsenhausen** – 29. April ENTFÄLLT!

Gruppe **Kirchdorf** - letzte Vorbereitungen für die Konfirmation

Mittwoch, 29. April 2026, 16.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 29. April 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 30. April 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Konfirmation – Stellprobe Gruppe Kirchdorf:

Samstag, 2. Mai 2026, 10.00 Uhr, St. Johann Rot an der Rot



Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert: mit Chili con vocale aus Laupheim.

Am 25. April 2026 um 19:30 Uhr

Christuskirche
Bergstraße 1
Rot a.d.R.



Laupheimer A-cappella-Chor Chili con vocale

Gospels, Popsongs und vieles mehr über eine Spende freut sich die Evangelische Kirchengemeinde Rottum -Rot-Iller
Der A-cappella-Chor mit rund 20 Sängerinnen und Sängern begeistert mit einem vielseitigen Repertoire: von gefühlvollen Gospelstücken über bekannte Popsongs bis hin zu neuer geistlicher Musik.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**
Unsere neue Homepage ist unter www.evkirche-rottum-rot-iller.de **online.**

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt. Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach - Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag,
9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist ver-
gangen, siehe Neues ist geworden.“ 2. Kor 5, 17

Sonntag, 26. April

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. Rose, Ev.
Gemeindehaus Aitrach

Sonntag, 03. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Patzelt, Tannheim

Konfirmation

Herzliche Einladung zum Konfirmationsgottesdienst am **Sonntag,
26.04.2026 um 10.00 Uhr.**

Musikalisch gestaltet wird die Konfirmation vom Musikteam und
Christian Wycisk an der Orgel. Seit langer Zeit zum ersten Mal feiern
wir die Konfirmation wieder in unserem Gemeindehaus in Aitrach.
Wir freuen uns über eine große Festgemeinde.

Konfirmiert werden: Elias Baum, Tannheim, Lara Mertineit, Tan-
nheim, Linus Roth, Aitrach,
Benett Seng, Aichstetten und Emilia Weiß, Tannheim.

Bitte schließen sie als Gemeinde diese fünf Jugendlichen in ihre
Führbitte ein.

Feier.Aband.Brot Wir essen gern zusammen mit anderen und tau-
chen ein in Themen und Fragen – mal ernst, mal lustig, mal leicht,

mal einfach so. Wir mögen Gesellschaft und freuen uns auf einen
Abend für Leib und Seele. Vielleicht geht es Ihnen und Euch auch
so. Wir laden ein am **Mittwoch, 6. Mai, 18.30 Uhr**, ins Gemein-
dehaus. Einfach so. Zum Abendbrot können alle gerne etwas bei-
steuern, das wir dann miteinander teilen. Für Getränke ist gesorgt.
Danach ist Zeit für Gespräche über Himmel und Erde, Leichtes und
Ernstes oder einfach übers Leben - möglichst zwanglos mit den
Nachbarn oder in der Runde. Kleine Impulse und Fragen dienen als
„Anschuggerle“. Ein Versuch – wir haben Lust und freuen uns über
alle, die mitmachen. Ulrike Rose und Susanne Brändle.

Kloster Bonlanden

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat April feiern wir am Sonntag, 26.04.2026, in der Kloster-
kirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes
Segen eine gute Zeit.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer brei-
ten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott,
was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ...
ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde
ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof,
Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen,
Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war
20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden
Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster
Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;
samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Zwei Roter Mitbürger wieder erfolgreich auf Bogenturnier.

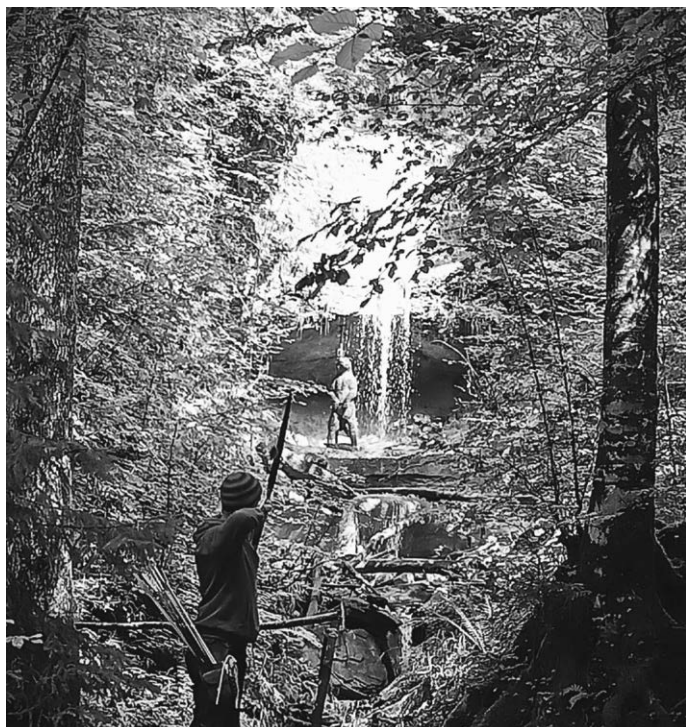
Am Sonntag den 12.04.2026 fand in Wolfegg das 16. Int. Jagdtur-
nier der SG-Tell statt. In den Wäldern unterhalb des Schlosses wurde
extra dafür ein Bogenparcour mit 30 herausfordernden Stationen/
Tierattrappen errichtet.

Bei einem Jagdturnier (Distanz 5-55m) hat man max. 3 Pfeile pro
Station zur Verfügung. Die Begebenheit jeder einzelnen Station
ist für die Schützen vorher unbekannt. Ob rauf, runter, geradeaus,
weit, nah, Fuchs, Hase, Steinbock, Bär, Maus, hell, dunkel oder übern
See, ... Es gilt für jeden die Situation richtig einzuschätzen, um
treffen zu können. Gut dabei ist, egal in welcher Herausforderung
stehend, wer mit dem ersten Pfeil trifft. Weitere Pfeile erbringen
leider geringere Punktezahlen.

Der Turniertag verlief, trotz schlechter Prognosen, unter moderaten
Bedingungen: bedeckt aber trocken. Unter rund 150 Teilnehmern
erzielten Bettina Fink sowie Klaus Nobis jeweils den 2. Platz in ihrer
Klasse. Für die 3 Bestplatzierten jeder Klasse gab es eine pfundige



Brotzeit zur Siegerehrung. Die war nach einem so tollen Turniertag ein begehrtter Lohn.
Herzlichen Glückwunsch.



wurde die Entlastung der Vorstandschaft durch die Gemeinderätin Sabine Marx durchgeführt. Sabine Marx führte auch durch die anstehenden Wahlen. Die komplette Vorstandschaft stand dieses Jahr zur Wahl. Es gab keine Veränderungen und die bestehende Vorstandschaft wurde für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Da der Fanfarenzug Zell bereits im Oktober 2025 sein 40-jähriges Jubiläum feierte, wurden die Ehrungen bereits dort vorgenommen. An der Jahreshauptversammlung wurden aber Preise für die häufigste Anwesenheit bei Proben und Auftritten vergeben. Die Plätze belegten wiederholt Tanja Lindner, Monika Öfner und Raphael Musch. Vorsitzender Gerhard Bentel sprach zum Abschluss der Versammlung einen besonderen Dank an alle Mitglieder aus, die große Zusammengehörigkeit, das tolle und faire Miteinander machen diesen Verein zu etwas ganz Besonderen.



Deutsches Rotes Kreuz



Einladung zur Ortsvereinsversammlung am 08.05.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich darf Sie recht herzlich zu unserer Ortsvereinsversammlung am Freitag, den 08.05.2026 um 20:00Uhr im DRK Heim in Rot an der Rot einladen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des JRK
- TOP 4: Bericht des Kassiers
- TOP 5: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 6: Anträge/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Rot an der Rot

Ortsvereinsvorsitzender
Jochen Christ

Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.



Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.

Der Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V. hielt seine Jahreshauptversammlung 2025 im Gasthaus „Zur Linde“ in Rot an der Rot ab. Nach den ausführlichen Berichten der einzelnen Organe

Freundeskreis Seniorenzentrum Rot

Jahreshauptversammlung Freundeskreis - Nachlese

Zur Jahreshauptversammlung am 14. April 2026 begrüßte Vorstand Madlen Aumann Mitglieder und Gäste, Frau Maurus-Russ - Einrichtungsleitung, Herrn Bürgermeister Andreas Maaß und Herrn Eger von den „Ziegler´schen“. Frau Pfarrerin Ebisch und Pater Johannes hatten sich aufgrund kirchlicher Verpflichtungen entschuldigt.

In ihrem Rückblick auf das Jahr 2025 berichtete Schriftführerin Heidi Schrägle von zahlreichen Aktionen, so der Faschingsnachmittag mit dem Motto „Im Zirkus“, das Maibaumstellen zum 1. Mai, ein Sommerfest im Juni, Jubiläum 15 Jahre Freundeskreis und nicht zu vergessen, unser Adventsmarkt am 22. November mit einem schönen Feuerwerk zum Abschluss.

Das Wetter im vergangenen Jahr war mal sehr heiß, dann sehr regnerisch, daher konnten keine größeren Ausflüge geplant und durchgeführt werden. Aber auch kleine Ausflüge waren willkommen.

Ein großer Teil unserer Senioren stammen aus auswärtigen Gemeinden und kennt die Kirche St. Verena nur von der Aussenansicht. Daher machten sich Bewohner und Betreuer an einem Nachmittag auf den Weg, die Kirche mal von Innen anzusehen. Den sogenannten Rampengarten hinunter zur Straße, über den großen Kirchplatz zu St. Verena. Die Innenausstattung unserer Kirche ist schon sehenswert. Eine kleine Kerze anzuzünden zum Gedenken an einen lieben Menschen gehört dazu. Dann den ganzen Weg zurück den Berg hinauf zum Heim.

Bewohner und Pfleger freuten sich auch über den Besuch der Kindergarten-Kinder, des Feuerwehrchores Illertal, der Dudelsackgruppe aus Erolzheim. Mit ihren Liedern und Musikstücken waren die geselligen Stunden viel zu schnell vorbei.

Anfang Oktober kündigte sich der Herbst mit starkem Wind und sehr kühlem Wetter an. Trotzdem wagten sich einige Bewohner



und Betreuer in den Rummel zum Memminger Jahrmarkt. Mit neuen Eindrücken und einer Tüte Magenbrot und etwas ausgekühlt kamen sie zurück.

Abwechslung im Alltag bietet die wöchentliche Liederstunde, Ratespiele und Gedächtnisübungen, Bastelaktionen, Wortgottesdienste und Andachten gehören auch dazu.

Ein Höhepunkt war wieder unser Adventsmarkt am 22. November. Der Markt war trotz Kälte sehr gut besucht, der Nikolaus verteilte an die Kinder Hefe-Nikoläuse, die Märchenerzählerin verzauberte die Zuhörer. Es war ein geselliger und schöner Auftrakt in den Advent. Kassiererin Ulrike Aumann gab uns eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfer Marlies Schwarzbart und Richard Artelt bescheinigten ihr eine einwandfreie Kassenführung. Wir können nun den Kauf eines sogenannten „Plaudertisches“ für unsere Senioren planen.

Nach all den Berichten konnte Herr Bürgermeister Maaß die Entlastung der Vorstandschaft erteilen, die Entlastung erfolgt einstimmig. Er führte auch durch die anstehenden Wahlen. Jutta Adenau wurde als 2. Vorstand wiedergewählt, ebenso Heidi Schrägle als Schriftführerin für die nächsten 2 Jahre. Ein Dank von seiner Seite aus an alle, die mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit den Verein gestalten. Frau Maurus-Russ berichtete von einer guten Auslastung des Heimes. Die Pflegeplätze sind meist gleich wieder belegt. Die Personalausstattung und die Zusammenarbeit ist gut. Sie dankte allen für die Arbeit, die das ganze Jahr über anfällt.

Herr Eger von den „Ziegler’schen“ schloss sich diesem Dank an. Er hoffe, daß sich der Freundeskreis weiter entwickelt und sich neue Mitglieder finden. Eine Vielfalt von verschiedenen Aktionen ist für alle ein Gewinn.

In einem abschliessenden Wort dankte Vorstand Madlen Aumann nochmals den örtlichen Vereinen, dem Musikverein Rot, dem Liederkranz, der Feuerwehr, dem Fanfarenzug und den ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Damit endete die Jahresversammlung.

18. April 2026 Heidi Schrägle - Schriftführerin

Katholische Landjugendbewegung Rot an der Rot



Maibaum

Um die Tradition des Maibaums im Ort fortzuführen, werden wie jedes Jahr viele helfende Hände benötigt. Wir sind vor allem auf die Unterstützung der Vereine und freiwilligen Helfer zum Reisig schneiden, Bündeln und Kranzen angewiesen. Das Kranzen findet dieses Jahr am **Mittwoch, den 29.04.26 um 17.30 Uhr** bei Stefan Sigg in Mettenberg, Geißhalde 30 statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns die treuen Helfer der letzten Jahre und auch neue Gesichter, die das Kranzen erlernen möchten, tatkräftig unterstützen. Landjugend Rot

Liederkranz 1836 e.V. Rot an der Rot



Der **Liederkranz Rot an der Rot** feiert sein **190-jähriges Bestehen!**

Ein beeindruckendes Jubiläum, dass den Chor als eine der traditionsreichsten Gesangsgemeinschaften der Region zeigt.

Das Jubiläumsjahr wird mit **verschiedenen Aktionen** über das ganze Jahr hinweg gefeiert.

Ein ganz besonderes Event liegt hinter uns – das große Musicalprojekt „choir meets musical“,

das in Rot an der Rot und Ummendorf stattfand und restlos ausverkauft war.

Über den Liederkranz Rot an der Rot

- **Gründung:** 1836 – erste Erwähnung anlässlich eines Sängerfestes auf der Burgruine Marstetten.

- **Mitglieder:** rund 40 aktive Sängerinnen und Sänger

- **Repertoire:** Traditionelle und klassische Lieder, Opern, Schlager, Musicals und kirchliche Stücke.

- **Proben:** Donnerstag, 20 Uhr, im Haus der Vereine / Ökonomie, 1. OG

- **Besondere Auszeichnungen:** Zelter Plakette zum 150-jährigen Jubiläum

Conradin-Kreutzer-Tafel für über 170 Jahre kulturelles Wirken.

Der Liederkranz ist außerdem für seine gesellige Vereinsarbeit bekannt, etwa durch das

„**Wiener Kaffee-Haus**“ am Roter Dorffest, alljährliche Ausflüge, Grillfeste und Winterwanderungen.

Wir suchen DICH – werde Teil unseres Chores!

Du singst gerne, ob im Auto, unter der Dusche oder schon im Chor? Dann bist du bei uns genau richtig!

Unser Chor sucht motivierte neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen. Egal ob Anfänger, oder mit Erfahrung - bei uns zählt die Freude an der Musik und am gemeinsamen Singen.



Schützenverein Rot

Vom **09. bis 13. März** führte der Schützenverein sein **40. Laienschieszen** durch.

Die Sieger und Platzierten

1. Ballerbuaba	287,8 Ringe
2. Tobel Schützen	282,7 Ringe
3. NZ Mühl-Hexen Untermittelried	278,6 Ringe
4. Ü400GBR	274,7 Ringe
5. Cobra Kai	267,8 Ringe

Laienkönigin (Bester Schuss Blattl)

1. Widler Karin Feuerteufel	34,1 Teiler
2. Dreier Antonia Glückstreffer	42,0 Teiler
3. van der Schoot Nora NZ Mühl-Hexen	46,0 Teiler

Laienkönig

1. Melnyk Davyd Cobra Kai	29,0 Teiler
2. Popp Walter Theoretische Radsportgruppe Tannheim	36,8 Teiler
3. Müller Tom Ballerbuaba	48,0 Teiler

Bester Schütze

1. Schädler Gebhard Tobel Schützen	87,8 Ringe
2. Müller Tom Ballerbuaba	85,3 Ringe
3. Koz Hasan Sogeking	82,9 Ringe

Beste Schützin

1. Lohr Julia Lucky Loser	85,7 Ringe
2. Böhler Carina Mein persönlicher Favorit	80,8 Ringe
3. Sailer Sabine BaBeRoSa	80,6 Ringe

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner.

Der Schützenverein Rot bedankt sich bei allen Schützinnen und Schützen für die rege Teilnahme beim 40. Laienschieszen.

Wir bieten das ganze Jahr über Luftdruckwaffen- und Bogenschiessen an.



Schwäbischer Albverein



Wanderung zur Georgskapelle in Gwigg am 26. April 2026

Anlässlich des 900-jährigen Jubiläums der Gründung des Prämonstratenserklosters in Rot an der Rot bietet die Ortsgruppe Rot des Schwäbischen Albvereins eine Wanderung bei Bergatreute an. Auf den Spuren des Klosters Rot wird zur Georgskapelle in Gwigg gewandert, die eine lange gemeinsame Geschichte mit dem Kloster aufweist.

Die Wanderung startet in Bergatreute und führt über den Riedhof nach Gambach zur Sebastianskapelle und zum Löffelmühle-Weher. Von dort geht es über Engenreute durch Wald und Flur nach Gwigg. Beim Besuch der 1718 errichteten St. Georgskapelle wird neben der Baugeschichte und Ausstattung die Verbindung zu Rot und Haisterkirch beleuchtet. Von dort geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 7 km und dauert mit den Programmpunkten ca. 2.15 Stunden. Sie ist auch für wenig geübte Wanderer geeignet.

Die Wanderung findet am Sonntag, den 26. April 2026 statt. Wir treffen uns um 13.00 Uhr in Rot an der Rot im Innenhof der Ökonomie und bilden Fahrgemeinschaften - MfP-Mitfahrerpauschale 7,50 €. Wanderfreunde aus nah und fern sind herzlich willkommen und können ggf. auch beim Wanderführer Berthold Hengge Tel. 0173 - 85 05 919 den Startpunkt in Bergatreute erfahren. Eine Schlusseinkauf ist geplant.

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

SGM Rot an der Rot / Haslach



Rückblick 23. Spieltag

BSC Berkheim – SGM Rot/Haslach I: 1:0

Am vergangenen Sonntag war unsere SGM Rot/Haslach zu Gast beim BSC Berkheim. Die Partie begann aus Sicht unserer Mannschaft zunächst schwierig: In den ersten 30 Minuten waren die Gastgeber die aktivere Mannschaft und setzten unsere SGM früh unter Druck. Berkheim hatte in dieser Phase mehr Spielanteile und bereitete unserer Defensive immer wieder Probleme.

Mit zunehmender Spieldauer fand unsere SGM jedoch besser in die Partie und konnte das Spiel ausgeglichener gestalten. Eigene Offensivaktionen wurden nun sauberer zu Ende gespielt, ohne jedoch zwingende Torchancen zu erzwingen. Kurz vor der Halbzeit folgte dann dennoch der Rückschlag: In der 38. Minute nutzte Berkheim eine Gelegenheit zur 1:0-Führung, mit der es auch in die Pause ging. Nach dem Seitenwechsel zeigte unsere SGM ein deutlich verbessertes Gesicht. Die Mannschaft übernahm zunehmend die Kontrolle und war nun das spielbestimmende Team. Immer wieder erspielte man sich gute Möglichkeiten durch ansehnliches Kombinationspiel, ließ jedoch die nötige Konsequenz im Abschluss vermissen. Die Gastgeber konzentrierten sich in der zweiten Halbzeit zunehmend auf die Defensive und versuchten, das Ergebnis zu verwalten. In einer intensiven Schlussphase drängte unsere SGM auf den Ausgleich, doch trotz mehrerer vielversprechender Situationen blieb der Treffer verwehrt. Zudem sorgten einige strittige Entscheidungen für Unruhe im Spielverlauf.

So musste sich unsere SGM am Ende trotz einer klaren Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit knapp mit 1:0 geschlagen geben und rutscht damit auf den 4. Tabellenplatz ab.

BSC Berkheim II – SGM Rot/Haslach II: 1:5 Torschützen: Luca Kiefer, Nico Högerle, Robin Weiß (2x), Moritz Gaibler

Vorschau

So, 26. April 2026

SGM Rot/Haslach II – SV Ellwangen II, 13:15 Uhr in Rot

SGM Rot/Haslach I – SV Ellwangen I, 15:00 Uhr in Rot

So, 03. Mai 2026

FC Blau-Weiß Bellamont (flex) – SGM Rot/Haslach II, 13:15 Uhr in Bellamont

FC Blau-Weiß Bellamont – SGM Rot/Haslach I, 15:00 Uhr in Bellamont

So, 10. Mai 2026

SGM Rot/Haslach II spielfrei

SGM Rot/Haslach I – SV Baustetten, 15:00 Uhr in Haslach

TSV Rot an der Rot



Abteilung Jugendfußball



E-Jugend wurde mit neuen Trikots ausgestattet

Ein besonderer Dank gilt unserem Sponsor Friedrich Forstdienst der diese Anschaffung ermöglicht hat. Es ist toll zu sehen, wie lokale Partner unsere Jugendarbeit unterstützen und den Sport in der Region fördern. Wir sind bereit für kommende Herausforderungen und freuen uns darauf, in den neuen Farben viele gemeinsame Erfolge zu feiern.

Auf geht's TSV Rot an der Rot



Ergebnisse:

D-Junioren

SGM Iller/Rot - FC Wacker Biberach 3 4:0

C-Junioren

FC Scheidegg - SGM Iller/Rot 1 2:0

SGM Iller/Rot 2 - SGM Wombrechts 2 Nichtantritt Gast

B-Junioren - Freundschaftsspiel-

SGM Iller/Rot - SGM Unterzeil 1 5:0

A-Junioren

SGM Iller/Rot - SGM Uttenweiler 1:1

Spielvorschau:

-Donnerstag, 23.04.-

C-Junioren

SGM Iller/Rot I - SGM Edelweiß Waltershofen 17:30 Uhr

Spielort: Haslach



- Freitag, 24.04. -

E-Junioren

SGM Winterstettenstadt 4 - SGM Iller/Rot III 17:30 Uhr

SGM Winterstettenstadt 2 - SGM Iller/Rot II 18:30 Uhr

SGM Winterstettenstadt 1 - SGM Iller/Rot I 18:30 Uhr

Spielort: Winterstettenstadt

- Samstag, 25.04. -

D-Junioren

SGM Eberhardzell 2 - SGM Iller/Rot 14:30 Uhr

Spielort: Eberhardzell

C-Junioren

SGM Ratzenried 2 - SGM Iller/Rot II 13:30 Uhr

Spielort: Ratzenried

A-Junioren

SGM Bad Schussenried - SGM Iller/Rot 16:00 Uhr

Spielort: Michelwinnaden

- Sonntag, 26.04. -

B-Junioren

SGM Ennetach/Scheer 1 - SGM Iller/Rot 11:00 Uhr

Spielort: Scheer

E-Jugend Freundschaftsspiele SGM Iller/Rot vom 13.04.2026 SGM Iller/Rot III -

SV Seibranz/Unterzeil/Aichstetten III 11:2

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Finn Milinski, Nico Kober, Jonas Lachenmaier, Fabian Mang, Jonas Beuter (7 Tore), Samuel Seidel (1 Tor), Jakob Zeller, Ouro-Ma Shaban, Moritz Lang (1 Tor), Paul Madera (1 Tor);

SGM Iller/Rot II -

SV Seibranz/Unterzeil/Aichstetten II 8:3

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Jona Koslowski, Niclas Wöhrle, Rhapael Habres (2 Tore), Paul Schirmer (1 Tor), Paul Freisinger (1 Tor), Henri Schneider (2 Tore), Rhapael Kaiser (2 Tore), Matteo Adam, Nicolas Matekalo, Shadach Omoregie, **SGM Iller/Rot I -**

SV Seibranz/Unterzeil/Aichstetten I 14:2

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Lukas Mang, Leon Armbruster, Alina Kunz, Tom Miller (2 Tore), Silas Burkhardt (2 Tore), Nico Wildemann (2 Tore), Simon Kunz (1 Tor), Aaron Beyerle, Levin Cieslik (6 Tore), Eigentor;

Vereinsnachrichten Ellwangen

Sportverein Ellwangen e.V.



Einladung zur 57. Jahreshauptversammlung SV Ellwangen

Am **Freitag, den 15. Mai 2026** hält der SV Ellwangen e.V. seine 57. Jahreshauptversammlung (Mitgliederversammlung) ab. Sie findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim Ellwangen statt.

Dazu sind alle Vereinsmitglieder - **ob aktiv oder passiv** - sowie Freunde und Gönner des Vereins eingeladen.

Die Tagesordnung ist wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Tätigkeitsberichte der Abteilungen

7. Entlastung der Vorstandschaft

8. Neuwahlen (2x Vorstand, 1x Schriftführer, 2x Jugendleiter)

9. Grußworte der Gäste

10. Anträge

11. Verschiedenes

Wir weisen alle Mitglieder darauf hin, dass keine schriftliche Einladung mehr erfolgt, sondern lt. Satzung diese Veröffentlichung als persönliche Einladung zu werten ist.

Ergänzende Anträge oder auch Anregungen können bis **08. Mai 2026** beim Vorstandsteam schriftlich eingereicht werden.

Vorstandschaft SV Ellwangen e.V.



Musikverein Ellwangen

Partynacht in Tracht am 30.04.2026 in Ellwangen

Der Musikverein Ellwangen lädt am **Donnerstag, den 30.04.2026** zur großen **Partynacht in Tracht** ein. Für beste Stimmung sorgt die Partyband „Dirndlstürmer“, die mit mitreißender Live-Musik einen unvergesslichen Abend garantiert – eine echte Gaudi für Jung & Alt. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt bis 20.30 Uhr 8 Euro, danach 10 Euro.

Der Musikverein Ellwangen freut sich auf eine großartige Stimmung und zahlreiche feierlustige Gäste!

Vereinsnachrichten Haslach



Sportverein Haslach e.V.

Sportverein Haslach – Generalversammlung 2026

Am **Mittwoch, den 13. Mai 2026 um 19:00 Uhr** findet im **Gasthaus Löwen** in Haslach die ordentliche **Generalversammlung des SV Haslach 1930 e.V.** statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Über diese Veröffentlichung hinaus erfolgen keine weiteren schriftlichen Einladungen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Protokoll der Schriftführerin
3. Totenehrung
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte der Abteilungen
8. Bericht des Vorstandes
9. Entlastung
10. Wahlen
11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind spätestens bis **03. Mai 2026** schriftlich beim Vorsitzenden Georg Wachter einzureichen.

- Vorstandschaft SV Haslach -



ERLEBNIS-SPIELPLATZ

Samstag, den 25. April 2026
14:00 bis 17:00 Uhr
Turnhalle Haslach

Für Familien mit Kindern bis 10 Jahre

Kaffee + Kuchen
Getränke
Pommes

- Bastelecke
- großes Luftkissen
- Kinderschminken

Betreten der Sporthalle
nur mit Turnschuhen

Eltern haften für Ihre Kinder

TURNGAU OBERSCHWABEN AOK

kreativen Coaching-Methoden lernen Sie, wie Sie innere Ressourcen aktivieren, neue Seiten sichtbar machen. Als Seminar-Highlight unterstützen uns eine Fotografin, Visagistin und Stylistin für ein professionelles Strahlen.

05. bis 07. Juni 2026

„Mit Stoff und Faden“ - Nähtechniken

Leben Sie Ihre kreative Ader beim gemeinsamen Nähen aus und erschaffen Sie aus Stoff – ob neu oder gebraucht – schöne neue Werke: Ob Kleidung, Dekoratives oder Nützliches. In diesem Kurs erlernen Sie nicht nur verschiedene Techniken, sondern Sie haben auch Zeit, um Ihr eigenes Projekt zu realisieren.

26. bis 28. Juni 2026

Fahrradseminar: Klimatour - Natur pur

Rund um Bad Waldsee verbinden wir Bewegung in der Natur mit Fragen zu Klimaschutz, Energiewende und Naturschutz. Nach einer Einführung in Fahrsicherheit und einer Kennenlerntour zeigen die Stadtwerke ihre Nahwärmeversorgung. Am Samstag stehen Energieeffizienz und eine Etappe der „Tour de Barock“ im Mittelpunkt. Ein Highlight ist die öffentliche „Wetter & Klimatour“ mit Wetterexperte Roland Roth. Am Sonntag geht es auf der zweiten Etappe der „Tour de Barock“ um die Seenlandschaft Oberschwabens und ihre Bedeutung für Naturschutz und Klimaanpassung.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee

<https://www.bauernschule.de>

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer findet am **Dienstag, 28. April 2026, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung statt. Frau Christine Tellenbach, Amtsleitung der Betreuungsbehörde am Landratsamt Biberach berichtet über die Aufgaben ihrer Behörde im Betreuungsverfahren.

Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 24. April 2026 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Bildungsangebote

Die Bauernschule Bad Waldsee informiert

27. bis 29. Mai 2026 10:00-17:00 Uhr

Genuss mit allen Sinnen – unterwegs zu Fuß

Dieses Seminar lädt dazu ein, draußen unterwegs zu sein und das Leben mit allen Sinnen zu genießen. Beim gemeinsamen Gehen in der Natur lassen wir den Alltag Schritt für Schritt hinter uns und entdecken, wie wohltuend Bewegung an der frischen Luft sein kann. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz: gutes Essen, gemeinsame Pausen und schöne Gespräche gehören ebenso dazu wie die Freude an Bewegung und Natur. So entsteht eine entspannte Mischung aus Aktivität, Achtsamkeit und genussvollen Momenten.

27. bis 29. Mai 2026 10:00 bis 15:00 Uhr

Mit Herz und Stimme. Gemeinsam singen und Kraft schöpfen

In diesem Seminar laden wir dich ein, die Kraft deiner eigenen Stimme neu zu entdecken. Durch gemeinsames Singen, achtsame Atemübungen und einfache Körperarbeit entsteht ein Raum, in dem du dich lebendig, verbunden und gestärkt fühlen kannst. Singen kann Stress abbauen, das Wohlbefinden steigern und neue Energie freisetzen. In einer wertschätzenden und entspannten Atmosphäre proben wir gemeinsam unterschiedliches Liedgut. Freue dich auf den gemeinsamen Klang, die eigene Stimme und jeder Menge Spaß beim gemeinsamen Singen.

03. bis 06. Juni 2026

Verrück dich – von innen nach außen strahlen

Im Trubel von Alltag, Verantwortung und Erwartungen verlieren viele Frauen den Zugang zu ihrer inneren Stimme – dem Ort, an dem Selbstwert, Lebendigkeit und Klarheit wohnen. Dieses Seminar bietet einen geschützten Raum, um innezuhalten, dich neu auszurichten und dein Potenzial sichtbar werden zu lassen. Mit

Arbeitskreis Umwelt



Vorankündigung

Wir treffen uns wieder am **Mittwoch, den 06. Mai**, zu unserer nächsten Sitzung.

Ort: Roter Bücherei

Beginn um 19:30 Uhr

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Stadt Ochsenhausen informiert

Spurwechsel lädt zum öffentlichen Singen ein.

Herzliche Einladung an alle Musikbegeisterte

unabhängig von Stimmlage oder Erfahrung

zum öffentlichen Singen von

bekannten Volksliedern, Schlagern und Evergreens.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Musik, geselliger Atmosphäre und netten Gesprächen in guter Gesellschaft. Bringt gerne Freunde und Bekannte mit – je mehr Stimmen, desto besser!



Musikalische Begleitung: Karl-Heinz Maucher, Freddy Anderer & Josef Schultheiss

Liedertexte sind vorhanden.

Donnerstag 30. April 2026

Beginn ab 18.30 Uhr im Gasthaus zum Adler in Ochsenhausen (Steakhaus)

Ansprechpartnerin Gerda Anderer Tel. 07352/2753.

Die Gemeinde Eberhardzell informiert

Frühlingsfest des Musikverein Füramoos e. V.

Das Frühlingsfest findet vom 23. - 26. April mit abwechslungsreichem Programm im Festzelt statt. Den Auftakt macht am Do., 23. April ab 17 Uhr eine Feierabendhockete mit StafflBlech. Am Fr., 24. April findet die Rocknacht mit den Bands Painless und Gentleman of Rock statt. Die Partyböcke bringen bei der Dirndl-Party am Sa., 25. April, das Zelt zum Beben. An beiden Abenden wird unter 16 Jahren kein Einlass gewährt, ab 16 Jahren ist der PartyPass erforderlich. Am So., 26. April umrahmt der Musikverein Reute-Gaisbeuren den Frühschoppen und das Mittagessen musikalisch. Die Gäste können sich auf eine reichhaltige Speisekarte freuen. Zu Kaffee und Kuchen spielt die Jugendkapelle „Die Scheinheiligen 4“ auf. Der Musikverein Füramoos e. V. lädt Sie herzlich ein.

Die Stadt Ochsenhausen informiert

Energie und Balance: Aqua Zumba und Hatha Yoga erleben

Aqua Zumba - Tanzen, Lachen, Abtauchen für Männer und Frauen Ana Olmos vereint im Aqua Zumba®-Kurs die mitreißende Energie eines klassischen Zumba® und der erfrischenden Leichtigkeit des Wassers. Zu rhythmischer Musik bewegt man sich tänzerisch im Wasser – gelenkschonend, effektiv und mit jeder Menge Spaß! Der Kurs beginnt am Freitag, 24.04.26 um 20:00 Uhr mit 5 Terminen in Ochsenhausen. Kursgebühr: 29,50 €, KursNr. 261.3GB.630S **Hatha Yoga Sommerkurs mit Claudia Heise**

In Achtsamkeit Asanas üben, mal dynamisch, mal statisch, mal sanft, mal kraftvoll. Auf diese Weise kräftigen wir unseren Körper, sorgen für mehr Beweglichkeit und reduzieren Anspannungen. Durch die Verbindung der Bewegung mit dem Atem kann dieser frei fließen, das Nervensystem und auch unser Geist werden ruhiger.

Es gibt noch ein paar freie Plätze in beiden Kursen am Dienstagabend um 18 Uhr oder um 19.30 Uhr. Die Kurse sind ZPP-zertifiziert und können bei der Krankenkasse eingereicht werden. 8 Termine ab Dienstag, 28.04.2026 im Dorfhaus Reinstetten. Kursnummern 261.3GB.221S oder 261.3GB.222S

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Geführte Radtouren rund um Bad Wurzach starten wieder ab Mai mit einem neuen Konzept

Die abwechslungsreiche Landschaft rund um Bad Wurzach bietet ideale Voraussetzungen für entspannte Radtouren. Auch in diesem Jahr werden wieder geführte Radtouren von der Bad Wurzach Info angeboten, bei denen Gäste und Einheimische die Region gemeinsam entdecken können.

Ab Mai werden die geführten Radtouren alle zwei Wochen mittwochs durchgeführt. Neu ist, dass sich klassische Touren und thematische Radtouren abwechseln. Letztere vermitteln interessante Hintergründe zu ausgewählten Themen und geben besondere Einblicke in die Region.

Den Auftakt bildet am Mi., 6. Mai, die thematische Tour „Weiher in Seibranz“. Die rund 40 Kilometer lange Strecke verläuft über Wald- und Feldwege sowie Nebenstraßen. Während der Tour erhalten die Teilnehmenden wissenswerte Informationen zur Umgebung und ihren Besonderheiten.

Alle Radtermine auf einen Blick:

Mi., 06.05.2026	Thementour „Weiher in Seibranz“
Mi., 20.05.2026	normale Tour
Mi., 03.06.2026	Thementour „Kapellen“
Mi., 17.06.2026	normale Tour
Mi., 01.07.2026	Thementour „Schloß Zeil“
Mi., 15.07.2026	normale Tour
Mi., 29.07.2026	Thementour „Bürgermoos“
Mi., 12.08.2026	normale Tour
Mi., 26.08.2026	Thementour „Riedrunde“
Mi., 09.09.2026	normale Tour
Mi., 23.09.2026	Thementour „Erntedankteppiche“

Treffpunkt ist jeweils um 13:30 Uhr an der Bad Wurzach Info. Die Dauer der Touren beträgt etwa drei Stunden. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein verkehrssicheres Fahrrad, passende Kleidung sowie ausreichend Getränke und Verpflegung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Durchführung erfolgt bei geeigneter Witterung.



Die Gemeinde Erolzheim informiert

Digitaltreff Illertal

Der nächste Treff findet wieder wie gewohnt am Donnerstag, den 30. April 2026 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren statt.

Themen:

1. Nützlich Apps für Autofahrer

Bei den explodierenden Treibstoffpreisen ist man über jeden gesparten Cent froh. Um die Preise der verschiedenen Tankstellen vergleichen zu können, gibt es Apps, die die Spritpreise in Echtzeit anzeigen.

Immer mehr Parkgelegenheiten werden bewirtschaftet und sind gebührenpflichtig. Dann muss man einen Parkautomaten suchen, das Parkticket lösen und im Auto deponieren. Mit einer Park-App spart man sich den Weg zum Automaten und muss sich nicht mit seiner Bedienung auseinandersetzen, sondern kann den Parkvorgang direkt am Auto starten.

Wir werden verschiedene Apps kennen lernen, sie installieren und ihre Bedienung besprechen.

2. Bringen Sie Ihre Fragen mit, wir werden sie diskutieren und bei Bedarf in einem der nächsten Treffs ausführlich behandeln.

Um besser planen zu können, bitten wir unbedingt um Anmeldung per Email an illertal@bakdos.de oder auch telefonisch im Rathaus Erolzheim (Tel. 07354 931841). Bitte geben Sie dabei eine Email-Adresse für Rückfragen an. Per Email können Sie dann auch im Nachgang weitere Informationen bekommen.

Die Stadt Ochsenhausen informiert

Saisonstart der Museumsschmalspurbahn ist am 1. Mai Mit Dampf und Diesel auf der Öchsle-Strecke

Das Öchsle ist bereit für den Saisonstart: Ab dem 1. Mai dampft die Schmalspurbahn wieder durch Oberschwaben. In der bis zum 11. Oktober dauernden Saison warten auf die Fahrgäste



neben den regulären Fahrten zwischen Ochsenhausen und Warthausen zahlreiche Highlights. Die ersten stehen bereits im Mai auf dem Programm.



Nach dem Auftakt am Maifeiertag laden der Schmalspurbahnverein und die Betriebsgesellschaft wenige Tage später am 10. Mai zum Muttertags-Ausflug mit dem Öchsle ein, bei dem alle Mütter ein kleines Präsent erhalten. Am Vatertag, Christ Himmelfahrt (14. Mai), wird im Speisewagen traditionell ein Weißwurstfrühstück serviert. Außerdem gibt es an diesem Tag 20 Prozent auf alle Fahrkarten sowie für jeden Fahrgast ein Bier der Schussenrieder Brauerei Ott oder ein alkoholfreies Getränk gratis. Kinder dürfen sich auf eine kleine Überraschung freuen.

„Dampf und Diesel“ lautet das Motto des darauffolgenden Wochenendes. Im Fokus steht die Baureihe V 51, die drei Schmalspur-Diesellokomotiven aus dem Jahr 1964 umfasst. Eine davon, die V51 903, ist seit 2017 im Besitz des Öchsle-Schmalspurbahnvereins und wird derzeit instandgesetzt. Eine weitere, die V51 901, ist bei der „Rügenschen BäderBahn“ im Einsatz und ist am 16. und 17. Mai beim Öchsle zu Gast. So wird am 16. Mai ein zusätzlicher Fahrtag mit der V51 901 angeboten, tags darauf fährt die Diesellok zusammen mit der Öchsle-Dampflokomotive 99 633. Abgerundet wird der Wonnemonat mit dem Teddybärtag am 24. Mai, der am 12. Juli nochmals auf dem Programm steht. Jedes Kind bis 14 Jahre, das an diesen Tagen seinen Teddybären oder ein anderes Lieblingsplüschtier mitbringt, fährt kostenlos mit.

Weitere Höhepunkte der Öchsle-Saison 2026 sind der Familientag (7. Juni), das Öchslefest in Ochsenhausen (19. bis 21. Juni), die Fahrt „Mit Volldampf in den Abend“ (8. August), das Bahnhofsfest in Ochsenhausen (6. September), das Oktoberfest (3. und 4. Oktober) und die Herbstfahrt (11. Oktober). Die Genießertour mit dem Titel „Kulinarische Reise durch Oberschwaben“ wird in diesem Jahr aufgrund der großen Nachfrage sogar zweimal (11. Juli und 19. September) angeboten.

Nicht fehlen dürfen überdies die Mondscheinfahrten (16. und 17. Oktober), die Winterdampffahrten zum Ochsenhauser Weihnachtsmarkt (28. und 29. November) und die Nikolausfahrten von Warthausen nach Maselheim, die am ersten Dezemberwochenende von Freitag bis Sonntag stattfinden. Die Donnerstagsfahrten starten am 16. Juli und dauern bis 10. September. Kostenlos mitnehmen können Fahrgäste auch in diesem Jahr Fahrräder und Kinderwagen, die Platz im Fahrradwagen finden. Ein besonderes Erlebnis verspricht wieder die Fahrt im offenen Sommerwagen, auch der Speisewagen ist immer dabei.

„Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf viele Fahrgäste“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurbahnvereins – 2025 hatte das Öchsle mit 55.284 Fahrgästen einen neuen Rekord aufgestellt. Die Fahrpreise werden zur neuen Saison moderat erhöht: So kostet die Hin- und Rückfahrt für Erwachsene künftig 20 Euro, für Kinder von vier bis 14 Jahren zehn Euro. Die Familienkarte für zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern ist für 45 Euro erhältlich. „Die Familienkarte ist nach wie vor sehr günstig“, sagt Andreas Albinger, Geschäftsführer der Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft. „Das Öchsle unterstreicht damit seinen Stellenwert als beliebtes Ausflugsziel für die gesamte Familie.“

Info:

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführun-

gen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.

Die Gemeinde Erolzheim informiert

Erolzheimer Musiknacht

am 30. April 2026 (Mainacht) ab 20:30 Uhr.

Mit FÖHR-Shuttlebus zwischen den Lokalen

(bis ca. 01:30/02:00 Uhr)

Eintritt: 10,00 €

Teilnehmende Lokale:

Gaststätte Sand
Marktschmiede
Pizzeria Italia
Sportheim
Bistro Popcorn
Pedro's Café & Bar

Band:

Albert Habres
RadioTrip
Belando Musica viva in Tre
PigAss & the Hoodlums – Rock'n'Roll
KillSwitch
Jo! Loop

Das Landratsamt informiert

Gesunde Ernährung und bewusster Konsum im Schulalltag

Landwirtschaftsamt Biberach bildet zwölf Jugendliche im Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ aus

Zwölf engagierte Schülerinnen und Schüler aus drei Schulen haben erfolgreich am Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ des Landwirtschaftsamts Biberach teilgenommen. An fünf abwechslungsreichen Tagen drehte sich alles um nachhaltige Ernährung, regionale Lebensmittel und bewussten Konsum. Zum Einstieg lernten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst kennen und erhielten einen Überblick über das Programm. Kreativ wurde es bei der Gestaltung von Plakaten rund um das Thema Nachhaltigkeit. Auch praktisch ging es direkt los: In der Schulküche wurde gemeinsam gekocht und gebacken – Teamarbeit inklusive.

Am zweiten Tag stand das Motto „Die Welt deckt meinen Tisch“ im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Gisela Raunecker vom Weltladen Biberach setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit fair gehandelten Produkten und globalen Zusammenhängen auseinander. Beim anschließenden Kochen und einem Schokoladen-Tasting konnten sie das Gelernte direkt erleben.

Wie eine nachhaltige Schulverpflegung aussehen kann, war Thema am dritten Tag. Unterstützt wurden die Jugendlichen dabei von Regina Donner vom Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg sowie Josh vom Esszimmer Mittelbiberach. Gemeinsam entwickelten sie Ideen für eine „Traum-Mensa“ und setzten diese bei der Zubereitung regionaler Burger praktisch um. Außerdem zeigte Referendarin Sarah Schulz, wie Lebensmittel gerettet und Ressourcen geschont werden können.

Am vierten Tag ging es um Müllvermeidung und richtiges Recycling. Stefan Schreiber vom Abfallwirtschaftsbetrieb gab Einblicke in den Umgang mit Verpackungen und deren Auswirkungen auf die Umwelt. Ergänzt wurde das Programm durch gemeinsames Kochen sowie Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung.

Ein besonderes Highlight war der Abschlussstag auf dem Hochstetterhof bei Bauer Heini. Dort erhielten die Jugendlichen spannende Einblicke in die Erzeugung von Lebensmitteln und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft. Das gemeinsame Kochen einer Suppe am Lagerfeuer sorgte für einen gelungenen Abschluss. Zum Ende entwickelten die neuen Schülermentorinnen und -mentoren eigene Projekte, die sie nun an ihren Schulen – der Mühlbachschule, der Mali-Gemeinschaftsschule und der Matthias-Erzberger-Schule – umsetzen werden. Organisiert und begleitet wurde das Pro-



gramm von den Lehrkräften der Fachschule Biberach Christine Schuster und Sabine Aßfalg.

Das Fazit: Ein lehrreiches Programm mit vielen praktischen Erfahrungen, neuen Ideen und jeder Menge Motivation, das Thema nachhaltige Ernährung im Schulalltag weiterzutragen.

Moderne Fortbildung mit enger Verzahnung von Theorie und Praxis:

Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft Biberach erhalten ihre Zeugnisse

Stolz und erleichtert nahmen zwei Absolventinnen und 20 Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft in Biberach ihre Zeugnisse und Urkunden als „staatlich geprüfte Wirtschaftserinnen und Wirtschaftler für Landbau“ beziehungsweise „Bachelor Professional in Agrarwirtschaft“ entgegen.

„Sie sind bestens vorbereitet für Ihre zukünftigen Aufgaben als Betriebsleiter“, sagte Amts- und Schulleiter Felix Teufel bei der Feierstunde. Das Grundgerüst der Fachschule sei die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis sowie die Aktualität der Fortbildungsinhalte. „Dafür ist ein engagiertes Lehrerteam notwendig, wie wir es in Biberach haben“.

Achim Harder und Bernhard Weiß adressierten im Namen der Absolventinnen und Absolventen ihren besonderen Dank an die Familien. „Ihr habt uns im Hintergrund unterstützt und uns bei weiterlaufendem Betrieb den Rücken freigehalten, wenn es notwendig war. Wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist“.

Für den Kreisobmann des Bauernverbandes Biberach-Sigmaringen, Karl Endriß, ist klar, dass der Besuch der Fachschule Biberach eine „gute Investition in die Zukunft“ ist. „Wichtig ist, dass Sie sich jetzt im offenen Dialog für unseren Berufsstand einsetzen“ so sein Wunsch an die Absolventinnen und Absolventen.

„Die Fachschule endet jetzt, aber das Lernen und vor allem das Knüpfen von Netzwerken hört nie auf“, betonte Katja Keller, Vorsitzende des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF) im Kreis Biberach. Sie stellte den VLF als „Brücke“ dar, um fachlich am Ball zu bleiben und die in der Fachschule entstandene Gemeinschaft weiter zu pflegen.

„Nur Spezialisten aus der Fachschule zu entlassen, war uns nicht genug. Sondern starke Persönlichkeiten die weiter an sich wachsen, gestalten und Ziele erreichen, dabei aber immer menschlich bleiben“, betonte die Fachschulbeauftragte Patricia Seele. Im Rahmen der Zeugnis- und Urkundenübergabe hatte Seele persönliche, nachdenkliche, aber auch humorige Worte parat, um die 22 „Persönlichkeiten“ individuell zu charakterisieren.

„Wissen gesät – Zukunft wächst“, mit diesem Motto und einer kreativen Überraschung bedankten sich die Absolventinnen und Absolventen bei den Lehrkräften für die intensive Wegbegleitung. „Wir haben viel gelernt, nicht nur fachlich, sondern auch fürs Leben“.

Für herausragende Leistungen wurden ausgezeichnet:

Anja Simon, Notendurchschnitt: 1,6 und vorgeschlagen für den Hilde-Frey-Sonderpreis; Patrick Heinkel, Veit Kunz, Patrick Vöhringer, Bernhard Weiß; Notendurchschnitt: 1,6; Andreas Fakler, Daniel Schmid, Daniel Wieland, Notendurchschnitt: 1,8.

Die Absolventinnen und Absolventen:

Andreas Fakler (Berkheim - Illerbachen); Ben Galster (Pfronstetten - Aichelau); Achim Harder (Erolzheim - Edelbeuren); David Heideker (Münsingen); Patrick Heinkel (Erbach - Ersingen); Manuel Heinzelmann (Trochtelfingen - Steinhilben); Anna-Lena Hinrichs (Münsingen - Bichishausen); Johannes Kerler (Gerstetten - Gussenstadt); Timo Knehr (Nellingen); Veit Kunz (Rot an der Rot - Murrwangen); Johannes Längst (Bad Wurzach); Leon Sauter (Grundshausen); Johannes Schließer (Wain); Daniel Schmid (Nellingen); Anja Simon (Neesstetten); Aaron Steinle (Pfraunstetten); Robin Ströbele (Sulmingen); Alexander Thierer (Gerstetten); Patrick Vöhringer (Münsingen - Bremelau); Justus von Nathusius (Westerheim); Bernhard Weiß (Oberstadion - Mundeldingen); Daniel Wieland (Burgrieden - Bühl).



Die Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft Biberach
Bild: Landratsamt

Europäische Impfwoche zum Thema „Impfstoffe wirken für jede Generation“ Kreisgesundheitsamt informiert über Impfungen und ihre Wirkung

Unter dem Motto „Impfstoffe wirken für jede Generation“ findet vom 19. bis zum 25. April 2026 die Europäische Impfwoche statt. Anlässlich der Europäischen Impfwoche macht das Kreisgesundheitsamt Biberach auf die Bedeutung von Impfungen aufmerksam. Die Empfehlung: Impfungen bieten einen sehr guten Schutz vor zahlreichen gefährlichen Krankheiten und sollten unbedingt wahrgenommen werden.

In einem Dossier auf der Homepage des Landratsamts unter biberach.de und in verschiedenen Posts auf dem Instagram-Kanal des Landkreises unter [instagram.com/landkreis.biberach](https://www.instagram.com/landkreis.biberach) stellt das Kreisgesundheitsamt drei Impfungen vor, die schweren Krankheitsverläufen effektiv vorbeugen:

Die Prophylaxe gegen das Respiratorische Synzytial Virus (RSV) für Kinder unter einem Jahr, die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV) für Kinder und Jugendliche und die Impfung gegen die von Zecken übertragene Frühsommer- Meningoenzephalitis (FSME). Hier erklärt Levent Gecgüner, Leiter des Sachgebiets Infektionsschutz im Kreisgesundheitsamt Biberach, wie die Impfungen wirken und welchen Schutz sie bieten.

Bei Fragen zu Impfungen empfiehlt das Kreisgesundheitsamt, sich an die Ärztin oder den Arzt des Vertrauens zu wenden. Zu den von der STIKO empfohlenen Inlandsimpfungen berät auch das Gesundheitsamt.

Eine gute Übersicht zu Informationen rund um das Thema Impfen bietet zudem die Webseite infektionsschutz.de des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIOG).

Die Impfeempfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut (RKI) sind außerdem übersichtlich im Impfkalendar dargestellt, welcher auch online und in mehreren Sprachen verfügbar ist.

Zu den Impfungen:

Die Prophylaxe gegen das Respiratorische Synzytial Virus (RSV) – eine Erfolgsgeschichte

Aufgrund eines erhöhten Risikos für schwere Krankheitsverläufe wird seit Juni 2024 für Kinder unter einem Jahr eine Prophylaxe gegen das Respiratorische Synzytial Virus (RSV) von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen. Dabei erhalten Neugeborene und Säuglinge Antikörper, die vor schweren RSV-Erkrankungen schützen. Der Schutzeffekt hat sich bereits in der darauffolgenden RSV-Saison deutlich gezeigt. Während die Gesamtzahl der übermittelten RSV-Fälle in Baden-Württemberg in der Saison 2024/25 im Vergleich zur Vorsaison leicht anstieg, halbierte sich die Zahl der übermittelten Fälle bei den unter Einjährigen nahezu (Saison 2023/24: 1490 RSV-Fälle; Saison 2024/25: 769 RSV-Fälle).

Das Robert Koch-Institut analysiert jedes Jahr die Abrechnungsdaten der Kassenärztlichen Vereinigungen und berechnet daraus die Impfquoten in Deutschland. Zwischen April und September



des Jahres 2024 und damit im ersten Jahr seit Einführung der Empfehlung erhielten im Kreis Biberach 45 Prozent der Säuglinge eine RSV-Prophylaxe.

Levent Gecgüner, Leiter des Sachgebietes Infektionsschutz im Kreisgesundheitsamt Biberach, erklärt: „Die RSV-Prophylaxe stellt einen wichtigen Schutz für die Jüngsten unter uns dar. Positive Auswirkungen der RSV-Prophylaxe können bereits jetzt in den Meldedaten zu RSV-Fällen beobachtet werden.“

Die RSV-Erkrankungen treten saisonal gehäuft in der Zeit von Oktober bis März auf. Die STIKO empfiehlt die RSV-Prophylaxe für alle Neugeborenen und Säuglinge vor ihrer ersten RSV-Saison. Säuglinge, die zwischen April und September geboren sind, sollen die Prophylaxe möglichst zwischen September und November erhalten. Neugeborene, die zwischen Oktober und März geboren werden, sollen die Prophylaxe möglichst rasch nach der Geburt, idealerweise bei Entlassung aus der Geburtseinrichtung bzw. bei der „U2 – Untersuchung“ (3. bis 10. Lebenstag) bekommen.

Die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV) – Impfquote im Landkreis liegt bislang weit unter Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation

Die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV), die ab dem Kindes- und Jugendalter empfohlen ist, entfaltet ihre Wirkung erst im Laufe des Lebens. Bestimmte HPV-Typen können Krebs am Gebärmutterhals, im Rachen und im Anogenitalbereich auslösen. Zum Schutz vor HPV-bedingten Krebserkrankungen wird für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren in Deutschland die Impfung gegen HPV empfohlen. Im Jahr 2024 waren im Landkreis Biberach 40 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 23 Prozent der 15-jährigen Jungen vollständig gegen HPV geimpft. Die Quoten liegen damit immer noch deutlich unterhalb der von der Weltgesundheitsorganisation angestrebten 90 Prozent.

Trotz der in Deutschland vergleichsweise niedrigen Impfquoten werden laut einer Veröffentlichung des Robert Koch-Instituts erste schützende Effekte auf Bevölkerungsebene sichtbar. So ging die Rate der Neuerkrankungen mit Gebärmutterhalskrebs bei jüngeren Frauen im Alter von 20 bis 34 Jahren zurück. Sie ist von 7,8 pro 100.000 Frauen im Jahr 2015 kontinuierlich auf 4,3 im Jahr 2023 gesunken. In der nächsthöheren Altersgruppe, für die zum damaligen Zeitpunkt noch keine HPV-Impfempfehlung bestand, ist hingegen noch kein eindeutiger Trend erkennbar.

Levent Gecgüner, Leiter des Sachgebietes Infektionsschutz im Kreisgesundheitsamt Biberach, informiert: „Mit höheren HPV-Impfquoten können wir zukünftig noch mehr HPV-bedingte Krebsfälle verhindern. Daher sollten möglichst alle Kinder und Jugendlichen, Mädchen und Jungen dieses Impfangebot wahrnehmen.“

Für einen vollständigen Impfschutz sind zwei Impfdosen erforderlich. Wenn die HPV-Impfung verpasst wurde, sollte sie spätestens bis zum 18. Geburtstag nachgeholt werden. Wird die Impfung erst nach dem 15. Geburtstag begonnen, sind für den vollständigen Schutz drei Impfungen notwendig. HPV-Impfungen können zum Beispiel durch den Kinderarzt, die Hausärztin oder den Frauenarzt verabreicht werden.

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME): Landkreis Biberach ist Risikogebiet

Der Landkreis Biberach zählt – ebenso wie ganz Baden-Württemberg und Bayern sowie Teile weiterer Bundesländer – zu den Risikogebieten für die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), eine durch Zecken übertragene Viruserkrankung.

FSME kann zunächst mit grippeähnlichen Symptomen beginnen. In schwereren Fällen kommt es zu Entzündungen des Gehirns und der Hirnhäute (Meningoenzephalitis), die dauerhafte, gesundheitliche Schäden verursachen können. Eine ursächliche Behandlung der Erkrankung ist nicht möglich, lediglich die Symptome können behandelt werden.

Die Übertragung erfolgt in der Regel durch den Stich einer infizierten Zecke, in seltenen Fällen auch durch den Verzehr von Rohmilch infizierter Tiere. Da milde Krankheitsverläufe häufig unentdeckt bleiben, ist von einer hohen Dunkelziffer auszugehen.

Gegen FSME steht jedoch eine wirksame Schutzimpfung zur Verfügung. Die STIKO empfiehlt diese allen Personen, die in Risikogebieten leben – dazu gehören auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Biberach – sowie Reisenden, die sich in betroffenen Regionen in der Natur aufhalten. Für einen vollständigen Impfschutz sind drei Impfungen erforderlich, anschließend wird eine Auffrischung alle drei bis fünf Jahre empfohlen. Die Kosten werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Unabhängig von der Impfung sollten weiterhin Schutzmaßnahmen gegen Zeckenstiche beachtet werden. Dazu zählen das Tragen langer, heller Kleidung sowie das gründliche Absuchen des Körpers nach Aufenthalt im Freien. Die Zecken findet man bevorzugt an warmen und feuchten Körperstellen, wie Leisten und Kniekehlen. Zecken können neben FSME die sogenannte Lyme-Borreliose übertragen, die auch „Wanderröte“ oder Erythema migrans genannt wird. Dies ist eine bakterielle Erkrankung, die antibiotisch behandelt werden sollte, gegen die derzeit aber keine Impfung verfügbar ist.

Die Baustelle der Zukunft - Wege aus dem Digitalisierungsstau

MorgenMenschen & ZukunftsDenker – Ideenfrühstück im ITZ Plus

Die Baustelle der Zukunft – Wege aus dem Digitalisierungsstau
Die digitale Transformation gilt als wichtiger Hebel zur Steigerung von Produktivität, Qualität und Transparenz in der Bau- und Immobilienwirtschaft – doch die Umsetzung bleibt häufig hinter den Erwartungen zurück. Der Vortrag beleuchtet die Entwicklung digitaler Methoden von CAD bis BIM und zeigt, warum Digitalisierung in der Branche oft nur schleppend vorankommt. Im Fokus stehen aktuelle Herausforderungen wie fehlende Standards, projektbasierte Zusammenarbeit und fragmentierte Strukturen. Gleichzeitig werden praxisnahe Lösungsansätze vorgestellt, wie durch maschinenlesbare Daten, konsistente Modelle und Echtzeitinformationen echte Effizienzgewinne in Planung und Bauausführung erzielt werden können.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

**Mittwoch, 06. Mai 2026
von 08:00 bis 09:00 Uhr**

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG

<https://eveeno.com/baustellederzukunft>

Zukünftige Termine – Ideenfrühstück im ITZ Plus

Mittwoch, 03.06.2026 – Nose2Brain – intranasale Therapie neurologischer Erkrankungen

Mittwoch, 01.07.2026 – SISI AG – Die eigene Energie von Morgen
Wir sind gerne für Sie da – kontaktieren Sie uns!

Vanessa Raiber

E-Mail: raiber@itzplus.de

Telefon +49 7351 374 12 13

Das Landratsamt Biberach informiert

Landratsamt ist am Dienstag, 28. April 2026, nachmittags wegen einer internen Veranstaltung geschlossen

Am Dienstag, 28. April 2026 ist das Landratsamt in Biberach mit allen Außenstellen ab 12 Uhr geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung.

Für pädagogische Fachkräfte im Landkreis Biberach

Fachtag Inklusion stellt Beziehungen in den Fokus

Unter dem Motto „Ich – Du – Wir: Beziehung gestalten im inklusiven Alltag“ fand der Fachtag Inklusion für pädagogische Fachkräfte im Landratsamt Biberach statt. Veranstaltet wurde die Tagung vom Landratsamt in Kooperation mit dem Forum frühkindliche Bildung (MoveIn), der Arbeitsstelle Frühförderung, dem Landesverband katholischer Kindertagesstätten, der Evangelischen Fachberatung für Tageseinrichtungen sowie der Stiftung KBZO.

Zahlreiche pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Beratungsstellen und weiteren sozialen Arbeitsfeldern nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit der Bedeutung von Beziehungen im inklusiven Alltag auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie gelingende Bindung und wertschätzende Interaktion dazu beitragen können, allen Kindern soziale Teilhabe zu ermöglichen. Nach der musikalischen Eröffnung durch die inklusive Band „Eintritt Frey!“ der Bruno-Frey-Musikschule startete das Programm mit einem Fachvortrag zur Bedeutung von Bindung und Bindungsstrategien in der inklusiven pädagogischen Arbeit. Aufbauend auf theoretischen Grundlagen wurden dabei praxisnahe Ansätze vorgestellt, die sich unmittelbar im Alltag umsetzen lassen.

Am Nachmittag stand das Thema Resilienz im pädagogischen Alltag im Fokus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten sich mit ihrer eigenen Selbstfürsorge auseinander und erhielten konkrete Impulse, wie sie ihre persönlichen Ressourcen stärken und langfristig gesund im Beruf bleiben können.

Neben den fachlichen Inhalten bot der Fachtag vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung unter den Fachkräften.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familien Sonntag „Tiere auf dem Bauernhof“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 26. April, geht es im Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 18 Uhr tierisch hoch her. Pferde, Bienen, Ziegen und viele mehr freuen sich beim Familiensonntag „Tiere auf dem Bauernhof“ auf große und kleine Besucherinnen und Besucher.

Kerzen ziehen, Insektenhotels basteln und Planwagen fahren

Beim Familien Sonntag ist für jede und jeden etwas dabei: Ob eine Fahrt mit dem Planwagen durchs Museumsdorf oder aktiv werden an der Bastelstation – besonders die Kleinen kommen auf ihre Kosten. Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder sind natürlich der Besuch der Bauernhoftiere auf den Museumsweiden sowie das Bienenwachskerzen ziehen mit dem Bezirks-Imkerverein. Die jungen Gäste können außerdem in der Wollwerkstatt selbst Hand anlegen, Tiermärchen lauschen oder Holztiere basteln.

Vorführungen: Pferde bei der Arbeit und Schafscheren

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf spannende Vorführungen und Informationen rund um Bauernhoftiere freuen: Tobias Losert zeigt die Kunst des Schafschers und Pferde kommen beim Verladen von Baumstämmen und am Göpel zum Einsatz. Von Norbert Huchler erfahren Interessierte außerdem mehr über die Rinderzucht heute und gestern. Der Museumsimker Werner Schad nimmt Jung und Alt in Führungen mit in die faszinierende Welt der Biene (11, 13 und 14.30 Uhr), während Inge Exner zeigt, wie man Fischer- und Haushaltsnetze knüpft.

Für das leibliche Wohl sorgen neben dem Dorfcafé auch der Museumsbäcker im historischen Backhaus sowie verschiedene Imbissstände.



Beim Familien Sonntag „Tiere auf dem Bauernhof“ im Museumsdorf Kürnbach können Familien die Museumstiere entdecken, am umfangreichen Programm teilnehmen oder Vorführungen erleben.

Bild: Landratsamt

Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen stärken

Kommunaler Präventionspakt fördert 21 Projekte in den Bereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz

Die Ausschreibung „KOMM vor Ort“ fand im März 2026 zum 29. Mal statt. Es werden nun wieder Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen

und in der Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach gefördert. Die Projekte befassen sich inhaltlich mit dem Themenfeld

Suchtprävention, Gewaltprävention oder Jugendschutz für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach.

Gefördert werden folgende Projekte:

- TSV Hochdorf, Stark wie ich!
- Lehrer-Beth-Grundschule Untersulmetingen, Gewaltpräventionsprojekt
- Sophie-la-Roche-Schule, Stark mit Daniel
- Realschule Ochsenhausen, Selbstbehauptungstraining mit Jürgen Rampf
- Jugend Aktiv e.V., Jugendhaus meets Friends
- GWRS Mietingen-Schwendi, Wir waren mal Freunde
- Kreisgymnasium Riedlingen, Neue Pause
- Drümmelbergschule GWRS Bad Schussenried, Internet-Sicherheitstraining für Grundschulen
- Gymnasium Ochsenhausen, Selbstbehauptungstraining
- Friedrich-Adler-Realschule Laupheim, Präventionstag
- Mali GMS Biberach, Miteinander in Bewegung, Wege zum sozialen Lernen
- Sprachheilschule Biberach, Stark mit Daniel
- Birkendorf GS, Stark mit Daniel
- Grundschule Attenweiler, Medienkompetenz
- Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Zivilcourage – Zwischen Heldentum und Wegschauen
- Pestalozzi Gymnasium Biberach, Dialogischer Präventionsvertrag
- Carl-Laemmle-Gymnasium Laupheim, Stark. Schön. Wir-Workshop für Mädchen
- Mali GMS Biberach, Rhythmus macht Stark
- Grundschule Ingoldingen, Mehr Wir als Ich
- Freie Waldorfschule Biberach, Mode macht Schule
- Grundschule Schemmerberg, Zirkus Abeda

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Der Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Die Abiturprüfung 2026 beginnt!

In Baden-Württemberg beginnt die diesjährige Abiturprüfung am Freitag, 17. April 2026 mit der schriftlichen Prüfung im Fach Latein und den Ergänzungsprüfungen zum Lateinum. Allein im Regierungsbezirk Tübingen bereiten sich derzeit 8710 Jugendliche und junge Erwachsene auf ihre Abiturprüfung vor.

Auf die öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien entfallen dabei 4140, auf die Gemeinschaftsschulen 112, auf die Freien Waldorfschulen 143, auf die öffentlichen beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen 3223 Schülerinnen und Schüler.

1092 Jugendliche bzw. junge Erwachsene legen ihre Abiturprüfung an einem privaten Gymnasium oder an einem Abendgymnasium bzw. Kolleg ab.



An den **allgemein bildenden Gymnasien** erfolgt die schriftliche Prüfung in drei Fächern: Zwei der drei Leistungsfächer müssen der Fächerliste Deutsch, Mathematik, Fremdsprache und Naturwissenschaft zuzuordnen sein. Als drittes Leistungsfach ist ein weiteres Fach aus dem Unterrichtsangebot im Pflichtbereich der Schulen zu wählen. Insgesamt müssen bei der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung die drei Aufgabengebiete des Unterrichtsangebots im Pflichtbereich (sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabengebiet, gesellschaftswissenschaftliches Aufgabengebiet und mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabengebiet) und die Fächer Deutsch und Mathematik abgedeckt sein. Im Rahmen der Abiturprüfung können Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Gymnasien durch Ergänzungsprüfungen das Latein, das Griechisch und das Hebraicum erwerben.

An den **beruflichen Gymnasien** erfolgt die schriftliche Prüfung in vier Fächern: im jeweiligen Profulfach, in den Kernfächern Mathematik oder Deutsch sowie in zwei weiteren vom Schüler zu benennenden Prüfungsfächern. An den **Berufsoberschulen** erfolgt die schriftliche Prüfung auch in vier Fächern: im jeweiligen Profulfach und in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch.

Im **Fach Deutsch** werden für die Abiturprüfung 2026 folgende verbindliche Inhalte vorausgesetzt:

Allgemein bildende Gymnasien

Pflichtlektüren:

Heinrich von Kleist, Der zerbrochene Krug

Jenny Erpenbeck, Heimsuchung

Themenfeld Literatur

Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900

Themenfeld Sprache

Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen

Berufliche Gymnasien

Pflichtlektüren:

Katharina Hacker, Die Habenichtse

Wolfgang Koeppen, Tauben im Gras *oder* Anna Seghers, Transit

Jenny Erpenbeck, Heimsuchung

Heinrich von Kleist, Der zerbrochene Krug

Themenfeld Literatur

Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900

Themenfeld Sprache

Sprache in politisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen

Einen Überblick über den Verlauf der Abiturprüfung zeigen die nachfolgenden Prüfungspläne:

Allgemein bildende Gymnasien:

Freitag, 17.04.2026	Latein, Ergänzungsprüfung Latein
Montag, 20.04.2026	Spanisch, Italienisch, Portugiesisch
Dienstag, 21.04.2026	Bildende Kunst, Ethik, Gemeinschaftskunde, Geographie, Geographie bilingual Englisch, Geschichte, Geschichte bilingual Englisch, Informatik, Musik, Naturwissenschaft und Technik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Jüdische Religionslehre, Sport, Wirtschaft
Mittwoch, 22.04.2026	Biologie, Biologie bilingual Englisch
Donnerstag, 23.04.2026	Physik
Freitag, 24.04.2026	Chemie
Montag, 27.04.2026	Chinesisch, Ergänzungsprüfung Graecum, Griechisch, Russisch
Dienstag, 28.04.2026	Deutsch
Mittwoch, 29.04.2026	Geschichte bilingual Französisch, Ergänzungsprüfung Hebraicum
Donnerstag, 30.04.2026	Englisch
Mittwoch, 06.05.2026	Mathematik
Freitag, 08.05.2026	Französisch

Berufliche Gymnasien

Mittwoch, 22.04.2026	Biologie
Donnerstag, 23.04.2026	Physik, Informatik

Freitag, 24.04.2026	Chemie
Montag, 27.04.2026	
Agrarwissenschaftliches Gymnasium:	Agrarbiologie
Biotechnologisches Gymnasium:	Biotechnologie
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium:	Ernährung und Chemie
Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium:	Pädagogik und Psychologie, Gesundheit und Biologie
Technisches Gymnasium:	Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Technik und Management, Umwelttechnik
Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium:	Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen
Dienstag, 28.04.2026	Deutsch
Donnerstag, 30.04.2026	Englisch
Montag, 04.05.2026	Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Ethik, Biotechnologie, Wirtschaftslehre, Wirtschaftslehre mit Projektmanagement
Mittwoch, 06.05.2026	Mathematik
Freitag, 08.05.2026	Französisch, Spanisch
Berufsoberschulen	
Montag, 27.04.2026	Wirtschaft, Physik
Dienstag, 28.04.2026	Deutsch
Donnerstag, 30.04.2026	Englisch
Mittwoch, 06.05.2026	Mathematik

Die mündliche Abiturprüfung findet an den allgemein bildenden Gymnasien in der Zeit vom **29.06.2026 – 09.07.2026** und an den beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen in der Zeit vom **29.06.2026 – 07.07.2026** statt.

B 30 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Oberessendorf und Unteressendorf

Halbseitige Sperrung im Baustellenbereich von Montag, 20. April bis voraussichtlich Freitag, 22. Mai 2026

Ab Montag, 20. April 2026 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern den Fahrbahnbelag der B 30 ab Oberessendorf, Abzweigung zur B 465 bis einschließlich Abbiegespur nach Unteressendorf, erneuern.

Die Maßnahme wird unter Verkehr halbseitig in vier Bauabschnitten durchgeführt. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, kann die Fahrbahndeckenerneuerung bis Freitag, 22. Mai 2026 abgeschlossen werden.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Verkehrsführung:

Die Fahrtrichtung Biberach bleibt während der Maßnahme bestehen und wird je nach Bauabschnitt im Baufeld verschwenkt. Die Fahrtrichtung Ravensburg wird über die K 7562 von Unteressendorf über Winterstettenstadt und weiter über die K 7529 zurück auf die B 30 bei Oberessendorf umgeleitet.

Kosten:

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 680.000 Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.



Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin: 13.05.2026

Thema: Telefone für blinde und sehbehinderte Menschen
Dabei werden sowohl Neuigkeiten zu Festnetztelefonen als auch zu mobilen Telefonen vorgestellt

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Was sonst noch interessiert

Round Table Biberach informiert

Round Table Biberach wählt neues Präsidium: Andreas Giesa übernimmt das Amt des Präsidenten

Biberach, April 2026 – Der Service-Club Round Table Biberach hat turnusgemäß ein neues Präsidium gewählt. Neuer Präsident und damit Kopf des Tisches ist Andreas Giesa (37). Der gebürtige Biberacher ist verheiratet, zweifacher Familienvater und europaweit als erfolgreicher Berater für Digitalisierung und Künstliche Intelligenz tätig. Mit seinem beruflichen Hintergrund möchte er im kommenden Jahr innovative Impulse und gesellschaftliches Engagement miteinander verbinden.

„Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen und es bewusst zu gestalten, war schon immer einer meiner wichtigsten Antriebe. Round Table gibt mir die Möglichkeit, dieses Engagement auf eine neue Ebene zu heben und mich noch stärker für andere einzusetzen. Im kommenden Jahr möchte ich genau das aktiv gestalten – lokal, aber auch global“, beschreibt Giesa seine Motivation. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Tisch über den Tellerrand hinauszuschauen, neue Ideen zu entwickeln und dabei gleichzeitig fest in unserer Heimat verwurzelt zu bleiben.“

Giesa folgt auf Past-Präsident Martin Bamberger, der in seinem Amtsjahr insbesondere die Verbundenheit zur Stadt Biberach in

den Mittelpunkt gestellt hatte. Unter seiner Führung konnten erneut zahlreiche Projekte in der Region unterstützt und wichtige Impulse für das lokale Gemeinwohl gesetzt werden. „Zu sehen, was wir gemeinsam im vergangenen Jahr bewegen konnten, macht mich stolz und dankbar. Nun freue ich mich, das Amt weiterzugeben. Die Energie von Andreas und seine neuen Impulse werden den Tisch noch wirksamer machen“, blickt Bamberger auf sein Amtsjahr zurück.

Mit Andreas Giesa übernimmt nun ein Präsident, der die bewährte, regionale Stärke des Tisches mit Innovationsgeist und einer erweiterten, globaleren Perspektive verbinden möchte. Ziel ist es, bestehende Projekte weiterzuführen und gleichzeitig neue Wege zu gehen, um gesellschaftliche Verantwortung auch über die Region hinaus zu denken.

Dem neuen Präsidenten stehen ein engagiertes Team sowie die Mitglieder des Round Table Biberach zur Seite, die sich auch im kommenden Jahr mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen für soziale und gemeinnützige Projekte einsetzen werden.

Die erste Aufgabe des neuen Präsidiums wird traditionell die Umsetzung und Weiterentwicklung der Initiative „Los, mach was!“ sein, mit der gezielt Projekte im Landkreis Biberach unterstützt werden. Weitere Informationen über Round Table und aktuelle Projekte finden Sie unter: www.rt75-biberach.de

Das Sana Klinikum Biberach informiert

Trauer- und Gedenkfeier für Sternenkinder 2026

Nächste Trauerfeier findet am 30. April 2026 statt

Am **Donnerstag, den 30. April** findet auf dem Biberacher Stadtfriedhof die nächste Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die ökumenische Feier beginnt **um 17 Uhr in der Aussegnungshalle** und wird von der Klinikseelsorge des Sana Klinikums Landkreis Biberach geleitet. Im Anschluss erfolgt die Bestattung der Urne auf dem Grabfeld für Sternenkinder. Seit 2004 gibt es auf dem Stadtfriedhof rund um die Skulptur „Nur berührt – die Seele streift das Leben“ einen Ort des Abschieds und des Gedenkens, an dem früh verstorbene Kinder zweimal jährlich im Rahmen einer Trauerfeier in ökumenischer Verbundenheit bestattet werden. Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die in den vergangenen Monaten ein Kind früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern. Bei Fragen und für weitere Informationen stehen die Klinikseelsorge des Biberacher Sana Klinikums, Pfarrer Erich Schäfer unter Tel. 0152 389 466 47, sowie die Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas unter Tel. 07351 8095-230 zur Verfügung.

Die AOK Ulm-Biberach informiert

Zecken sind wieder aktiv

AOK Ulm-Biberach rät zur FSME-Schutzimpfung

Mit steigenden Temperaturen werden sie wieder aktiv: Zecken. Die kleinen Spinnentiere können Krankheitserreger übertragen und dadurch unter anderem Borreliose oder Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) auslösen.

Laut Robert-Koch-Institut (RKI) zählt der gesamte Südwesten Deutschlands zu den FSME-Risikogebieten. FSME ist eine Virusinfektion, die zunächst grippeähnliche Symptome verursacht und in schweren Fällen zu einer Hirnhautentzündung führen kann. Eine ursächliche Behandlung gegen FSME gibt es nicht, die Therapie beschränkt sich auf die Linderung der Symptome. Vorbeugung ist durch eine FSME-Impfung möglich. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt sie Menschen, die sich in Risikogebieten aufhalten und viel in der Natur unterwegs sind. Für einen vollständigen Impfschutz sind drei Impfungen notwendig, Auffrischungen erfolgen je nach Alter alle drei bis fünf Jahre.

„Im Gegensatz zu FSME gibt es gegen Borreliose keine Impfung, da es sich um eine bakterielle Infektion handelt“, sagt Andreas Schmöller, Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach. Borreliose kann zwar mit Antibiotika behandelt werden, wird jedoch häufig erst spät erkannt. Im Landkreis Biberach wurde im Jahr 2024 bei 363 AOK-Versicherten Borreliose diagnostiziert. Borrelien werden in der



Regel erst Stunden nach dem Stich übertragen, deshalb kann das Risiko einer Infektion durch das frühzeitige Entfernen der Zecke deutlich reduziert werden.

Zecken werden aktiv, wenn es wärmer als acht Grad wird. Sie halten sich bevorzugt an warmen und feuchten Orten wie hohem Gras, Gebüsch oder im Unterholz auf. Entgegen einem weit verbreiteten Irrtum lassen sich Zecken weder von Bäumen fallen noch springen sie. Stattdessen sitzen sie in Gräsern oder Büschen und gelangen beim Vorbeigehen auf Kleidung oder Haut. Wer in der Natur unterwegs ist, sollte daher möglichst geschlossene Schuhe und lange, den Körper bedeckende Kleidung tragen. Zeckensprays bieten zusätzlichen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz.

Zecken können mehrere Stunden auf dem Körper umherkrabbeln, bevor sie eine geeignete Stichstelle finden – insbesondere warme Hautstellen wie Kniekehlen, Achselhöhlen, Hautfalten, am Haarsatz oder hinter den Ohren. „Wer sich nach einem Wald- oder Wiesenspaziergang gründlich absucht, kann einen Stich unter Umständen verhindern oder bereits festgesetzte Zecken frühzeitig entdecken“, sagt Schmöller. „Je früher eine Zecke entfernt wird, desto geringer ist das Risiko, an Borreliose zu erkranken.“ Zum Entfernen eignen sich spezielle Zeckenzangen oder eine Pinzette mit nach innen gewinkelten Spitzen. Dabei sollte die Zecke möglichst nah an der Haut gefasst und gerade herausgezogen werden. „Die Zecke sollte dabei nicht gequetscht werden, weil dadurch Erreger aus der Zecke in den Körper gepresst werden können“, so der AOK-Geschäftsführer. Anschließend empfiehlt es sich, die Einstichstelle zu desinfizieren. Bleibt ein kleiner schwarzer Punkt zurück, handelt es sich meist um Teile des Stechapparats, die der Körper in der Regel selbst abstößt.

In den Wochen nach einem Zeckenstich sollte die Einstichstelle beobachtet werden. Eine ringförmige Rötung, die frühestens nach drei Tagen auftreten kann, gilt als möglicher Hinweis auf Borreliose. Auch grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Gelenkschmerzen innerhalb von sechs Wochen sollten ärztlich abgeklärt werden. Da Beschwerden auch verzögert auftreten können, ist es ratsam, auch noch Wochen oder Monate nach einem Stich achtsam zu bleiben.



Foto zur honorarfreien Verwendung (AOK Baden-Württemberg).

Der Kreisverband Seniorenorchester Biberach informiert

20 Jahre Kreisverband Seniorenorchester Biberach Frühjahrskonzert am Samstag, 25. April 2026

Das Kreisverband Seniorenorchester Biberach feiert 2026 sein 20-jähriges Bestehen und lädt zum Start ins Jubiläumsjahr zu einem gemeinschaftlichen Frühjahrskonzert in den Kursaal Bad Buchau ein: Die Stadtkapelle Biberach mit Dirigent Simon Föhr und das Kreisverband Seniorenorchester Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Ralf Kriz haben für ihre Gäste ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer Leckerbissen einstudiert. Genießen Sie einen Abend in besonderer Atmosphäre mit toller Musik und Gästen aus dem gesamten Landkreis. **Beginn ist um**

19:30 Uhr, Saalöffnung um 18:45 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orchesterarbeit sind erwünscht.

Der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH informiert

Wandern mit Bus und Bahn: Am 30. April kommt DING wieder auf Touren

Geführte Gruppentour mit dem Schwäbischen Albverein auf wenig bekannten Wegen von Blaubeuren zum Impferenstein

Mit der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH bleiben Wanderer auch in diesem Jahr auf dem Laufenden: Denn DING und der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Ulm/Neu-Ulm, haben auch 2026 wieder sechs gemeinsame, spannende Touren im Programm. Am 30. April startet die erste von sechs geführten DING-Wanderungen (weitere jeden Monat bis Oktober, ausgenommen August) zwischen elf und 13 Kilometern Länge. Die „Spätfühlungstour wieder mal irgendwo bei Blaubeira“ führt von Blaubeuren zum Felsgebiet Impferenstein. Die Teilnahme ist mit jedem gültigem DING-Ticket (auch Deutschlandticket) kostenlos. Als kleines Extra erhalten alle Teilnehmenden ein Geschenk von DING.

Schon seit 15 Jahren besteht die Kooperation zwischen Verbundgesellschaft und Ortsgruppe Ulm/Neu-Ulm des Schwäbischen Albvereins, die unternehmungslustige und bewegungsfreudige Menschen dazu einlädt, zu Fuß die schönsten Ecken und Sehenswürdigkeiten der Schwäbischen Alb und Oberschwabens zu entdecken – vom Spätfühlung bis in den goldenen Herbst hinein. Eine Grundregel lautet dabei von Anfang an: Start- und Zielpunkt der geführten Gruppen-Wanderungen sind mit dem ÖPNV im DING-Gebiet erreichbar. Und so führen die länderübergreifenden Wandertouren sowohl auf und durch baden-württembergisches als auch bayerisches Gebiet. Am Ende steht stets die Einkehr – so auch bei der diesjährigen Auftaktwanderung am 30. April mit dem schönen Titel „Spätfühlungstour wieder mal irgendwo bei Blaubeira“. Küfermaurers Stadl in Seißen heißt das Ziel der abwechslungsreichen Wanderung, die durch die aussichtsreiche Alblandschaft von Blaubeuren über schmale Pfade hinauf bis zum Felsgebiet Impferenstein

führt Trittsicherheit ist notwendig auf der etwa elf Kilometer langen Tour mit 180 Meter Aufstieg. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Eingang Ulmer Hauptbahnhof, die Teilnahme mit jedem gültigem DING-Ticket (auch Deutschlandticket) kostenlos, telefonische Anmeldung (bis zwei Tage vor der Wanderung) nötig unter Telefon 0151 46395067. Alle DING-Wanderungen findet man unter www.ding.eu und im Jahresprogramm des Schwäbischen Albvereins unter www.albverein-ul-nu.te-lebus.de.

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach informiert

Zentrale Notaufnahme erhält DEGUM-Zertifikat für qualifizierte Ultraschall-Weiterbildung.

Zertifizierung stärkt moderne Notfallversorgung und Weiterbildungsmöglichkeiten im Landkreis Biberach.

Die Zentrale Notaufnahme am Sana Klinikum Landkreis Biberach wurde jüngst von der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) mit dem Zertifikat „Qualifizierte Ultraschall-Weiterbildung für das Gebiet Notfallsonographie“ ausgezeichnet. Damit nimmt die Einrichtung bundesweit eine herausragende Stellung ein: Sie ist die erste und bislang einzige Notaufnahme in Deutschland, die diese Qualifikation vorweisen kann.

Insgesamt verfügen deutschlandweit bislang nur neun Abteilungen – überwiegend aus den Bereichen Innere Medizin und Anästhesie – über eine entsprechende DEGUM-Zertifizierung im Bereich der Notfallsonographie. Die erstmalige Auszeichnung einer Notaufnahme unterstreicht die besondere fachliche Kompetenz sowie die hohe Ausbildungsqualität und Innovationskraft des Biberacher Zentralkrankenhauses.

Die Notfallsonographie ist ein zentraler Bestandteil der modernen Akut- und Notfallmedizin. Sie ermöglicht eine schnelle, strahlen-



freie und direkt am Patientenbett durchführbare Diagnostik und spielt insbesondere bei der Abklärung lebensbedrohlicher Krankheitsbilder wie inneren Blutungen, kardiovaskulären Notfällen oder traumatischen Verletzungen eine entscheidende Rolle. Mit dem verliehenen Zertifikat bestätigt die DEGUM, dass die Zentrale Notaufnahme in Biberach strukturierte und qualitativ hochwertige Weiterbildungsprogramme im Bereich der Ultraschalldiagnostik etabliert hat. Darüber hinaus verfügt die Einrichtung über eine moderne technische Ausstattung und stellt sicher, dass Ärzte im Rahmen eines systematischen Ausbildungskonzepts nachhaltig und praxisnah in der Notfallsonographie qualifiziert werden. Die Auszeichnung bringt zudem direkte Vorteile für die Patientenversorgung mit sich. Durch den routinierten und gezielten Einsatz der Ultraschalldiagnostik können kritische Befunde in kürzester Zeit erkannt werden, wodurch Diagnosen deutlich beschleunigt werden. Gleichzeitig erhöht sich die Patientensicherheit, da der Einsatz strahlenintensiver Verfahren häufig vermieden oder gezielter eingesetzt werden kann. Dies führt insgesamt zu einer schnelleren, präziseren und individuell angepassten Therapieentscheidung. Mit dieser Zertifizierung setzt die Biberacher Notaufnahme ein deutliches Zeichen für die Weiterentwicklung der Notfallmedizin in der Region und unterstreicht ihre Rolle als innovativer Standort für höchste Versorgungs- und Ausbildungsqualität. Weitere Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Der BUND Kreisverband Biberach informiert Waldbaden – Erholende Auszeit vom Alltag

In der jahreszeitlichen Qualität des Frühlings tauchen wir ein in die Natur, erleben uns als Teil von ihr und ebenso unser eigenes Natur Sein. Anregende Impulse und kleine Übungen vertiefen dabei das Erleben. Wir streifen achtsam und wahrnehmend durch die Natur von Wald und Wiesen, erleben sie mit allen Sinnen, erwecken das staunende Kind in uns, berühren und lassen uns berühren von ihrer Schönheit, Wildheit, Kreativität und Kraft... und kehren belebt, berührt, regeneriert und energetisiert zurück.

Veranstalter: BUND Kreisverband Biberach

Leitung: Katja Richter, Naturtherapeutin und Naturpädagogin

Termin: Sonntag 26. April von 10-13 Uhr:

Ort: Burrenwald (genauer Treffpunkt wird kurz vorher bekanntgegeben)

Bitte mitbringen: Sitzunterlage, Halstuch, Löffel, kleines Handtuch
Teilnahmegebühr: Auf Spendenbasis
Anmeldung erforderlich: 07351-827645

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

DEUTSCHES REZEPT

Zubereitungszeit: ca. 60 Minuten

ERDBEERKNÖDEL MIT QUARK

Zutaten für 4 Personen:

- 500 g reife Erdbeeren
- 50 ml roter Traubensaft
- 2 EL brauner Zucker
- 2 EL Butter
- 250 g Speisequark (10 % Fett)
- 2 frische Eier
- 100 g Hartweizengrieß
- 2 EL Semmelbrösel
- Salz

Zubereitung: Erdbeeren waschen und die Blätter entfernen. Zwölf Erdbeeren zur Seite legen, den Rest mit dem Traubensaft und dem Zucker pürieren. Butter schmelzen und etwas abkühlen lassen, in eine Rührschüssel geben. Speisequark mit der Butter schaumig aufschlagen und die Eier einzeln einrühren. Grieß und Semmelbrösel mit der Masse mischen und 30 Minuten quellen lassen. Wenn die Masse sich nach dem Quellen noch nicht gut formen lässt, noch etwas Grieß untermengen. Mit feuchten Händen etwas Teig flachdrücken, eine Erdbeere in die Mitte setzen und auf diese Weise 10 bis 12 Knödel formen. Die Knödel in leicht siedendes Salzwasser geben und etwa 10 Minuten gar ziehen lassen, bis sie aufsteigen. Mit dem Erdbeerpüree servieren.



© Claudia Zimmer/DEIKE



WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

www.istock.com/AntoniaGuillem



Sie werden die schrecklichen Bilder im Kopf nicht los?

Wir vom WEISSEN RING helfen Ihnen und sind für Sie da, wenn Sie Gewalt und Kriminalität erlebt haben.



Unser **Opfer-Telefon** erreichen Sie täglich von 7-22 Uhr unter der **116 006** kostenlos und anonym.

www.weisser-ring.de



vbao.de/immo

Jetzt Kennenlerntermin vereinbaren.

Immobilienverkauf? Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schon und Ihnen Zeit spart. Michael Fröhlich, Immobilienberater
Jacqueline Caluzinski, Immobilienberaterin

» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0
» E-Mail: info@vbao-immobilien.de

Volksbank Allgäu-Oberschwaben Immobilien GmbH 

Gezielt und günstig werben!

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

REIHENHÄUSER IN DETTINGEN AN DER ILLER

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

Freitag, 24.04.2026 von 13:00 bis 16:00 Uhr
Höhe Kirchdorfer Str. 58, 88451 Dettingen an der Iller

- Reihenhäuser in ansprechender & ruhiger Wohnlage
- Nutzen Sie die Sonderabschreibungsmöglichkeiten für KfW 40 PLUS Gebäude





Max Wild
Profis ohne Grenzen

WILD
Projektentwicklung GmbH





STELLENANGEBOTE

Komm zu uns
und sei Teil unseres Teams

Wir stellen ein:

Servicekraft

m/w/d

Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Reinigungskraft

m/w/d

Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Wir bieten Dir:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein familiäres und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten
- angemessene Bezahlung
- und einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz.

Weitere Info's
unter
www.linde-rot.de/job/



Gasthaus & Pension „Zur Linde“
Lindenplatz 5
88430 Rot an der Rot
08395-1493
info@linde-rot.de



info@linde-rot.de **Bewirb Dich jetzt!** 08395-1493

B + S

STROMKONZEPTE
erzeugen • speichern • sparen

100% Sicherheit- und Umweltfreundliche Geräte
Innovationskraft
100% Altspeicher für
Tel.: 08337-900 537 0

EINLADUNG

Beratungsabend:

06.05.2026

17 - 19 Uhr

Hammerschmiede 7

89281 Altenstadt

Themenschwerpunkte:
PV-Anlage & Wärmepumpe

Photovoltaik

Stromspeicher

Elektromobilität



vbao.de/anlagegeld

Jetzt
2,4 %
p.a. Zinsen sichern*



Festgeldanlage **VBAO-AnlageGeld Plus**

Jetzt 2,4 % p.a. Zinsen sichern*

- **Garantierter Festzins** von **2,3 % p.a.**
- **Mitgliederbonus** von **+0,1 % p.a.** – insgesamt **2,4 % p.a.***
- **Flexible Anlage** ab **500 Euro**
- **Laufzeit 15 Monate** – planbar und sicher
- **Einlagensicherung** inklusive**
- **Zinsgutschrift jährlich** und bei Fälligkeit***

- * Mitglieder erhalten einen Bonus von 0,1 % p.a. zum Festzins (insgesamt 2,4 % p.a.), sonst 2,3 % p.a. Angebot vom 9. April bis 31. Mai 2026, solange Vorrat reicht.
- ** Einlage geschützt durch das Sicherungssystem der Volksbanken Raiffeisenbanken.
- *** Zinsen jährlich auf separates Konto; letzte Zinsen und Anlagebetrag bei Fälligkeit auf das angegebene Girokonto.

TerminHotline:
07561 84-6000

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



GESCHÄFTSANZEIGEN

Volk's Baumarkt



**Jetzt noch größere Auswahl
an Angelzubehör!**

Neu eingetroffen: Lebendköder (Maden und Würmer)

Neu im Programm: Forellenteig und Faulenzerteig (Glitter)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

KAUFGESUCHE

An alle Camper! Seriöses Ehepaar sucht ein gepflegtes Wohnmobil oder Campingbus für Urlaub mit Kauf! Gerne neuer und gepflegt aber auch älter und gepflegt! Freuen uns über Angebote. Tel 0178/4870035

Werben mit Erfolg